

NEUERSCHEINUNGEN 2023 / 2024



Neuerscheinungen – Inhalt:

In memoriam Manfred Schlenker..... 2	Posaunenchor.....20
Geistliche Chormusik 3	Instrumentalmusik22
Frauenchor / Weltliche Chormusik... 7	Bläser und Instrumente 24
Liederbücher 8	Sologesang, Sprecher und Instrumente 25
Große Werke 10	Unterrichtswerke / Sonstiges 26
Musik für Kinder/Jugendliche 13	
Musik für Orgel 15	

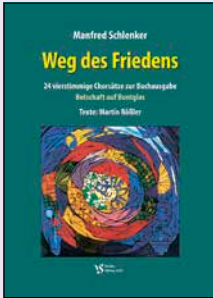


*** = Musik für Weihnachten**

Preisänderung und Irrtum vorbehalten;
Titel, die mit **(ivb)** gekennzeichnet sind,
befinden sich in Vorbereitung und werden
nach Erscheinen nachgeliefert.

In memoriam Manfred Schlenker (1926–2023)

Geistliche Chormusik:



Weg des Friedens

24 vierstimmige Chorsätze zur Buchausgabe „Botschaft auf Buntglas“.
Texte: Martin Rößler. 44 S.

VS 4325. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-, ab 20 Ex. € 5,-)

Poetische Bildmeditationen von Martin Rößler über 24 Glasbilder seiner Ehefrau Brigitte Rößler bilden die textliche und visuelle Grundlage für den Liederzyklus „Botschaft auf Buntglas“ von Manfred Schlenker (24 Lieder in Fensterbildern für 1 bis 2 Solostimmen, kleinen Chor und Orgel, VS 6346). Der aufwendig gestaltete

Notenband enthält die farbigen Reproduktionen der Bilder in hervorragender Qualität. Der Liederzyklus ist nach Sachzusammenhängen geordnet, er führt von Blumen- und Musikbildern über die Friedens- und Weihnachtsthematik zu zentralen biblischen Gleichnissen und Geschichten, und über das Passionsgeschehen Jesu zu den endzeitlichen Visionen. Er kann als abendfüllendes Gesamtwerk aufgeführt werden oder in einzelnen Gruppierungen je nach der kirchenjahres- oder lebenszeitlichen Gelegenheit. In der vorliegenden Ausgabe hat der Komponist 24 vierstimmige Chorsätze zu dieser Buchausgabe veröffentlicht, mit denen jetzt auch Chöre diesen fantastischen farbigen Zyklus zum Klingen bringen können, flankiert von einer PowerPoint-Präsentation für den Beamer auf CD, um die einzigartigen Glasbilder höchst illustrativ zu präsentieren (VS 6346 CD).



Zwei Dutzend Fried-liche Lieder

für 4-stg. gem. Chor a cappella. 28 S.

VS 4165. € 7,- (ab 10 Ex. € 5,-)

Die Fortsetzung von „Krieg soll nicht sein“ (VS 4298), der anlässlich des Ausbruchs des Ukrainekrieges entstandenen beeindruckenden Sammlung von Antikriegsliedern und Liedern zum Frieden, ist mit einer Auswahl vierstimmiger Chorsätze von „Barbaralied“ über „Friedenswege“ und „Schauender Gott“ bis zu „Verleih uns Frieden gnädiglich“ ein musikalisches Manifest für den Frieden in einer Zeit

der drastischen Zunahme existenzbedrohender weltweiter Krisen, hier aber mit einer weiter gefassten Friedensaussage in andere Lebensgebiete, denn: „Gott wirkt überall“.

Ehstands-Quodlibet

nach Zitaten von Martin Luther für vier Vokalstimmen (SATB), Chor ad lib. und Tasteninstrument. 20 S.
VS 4260. € 8,-



Vertraut den neuen Wegen

Zwei Chor-Motetten über die eigene Melodie zum Text von Klaus-Peter Hertzsch. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 12 S.
VS 6824/86. € 3,-

Musik für Blechbläser:

Du bist ein Gott, der mich sieht

Bläser-Fantasie und Kanon zur Jahreslosung 2023. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 2401/05. € 1,50**

Vertraut den neuen Wegen

Bläser-Suite zu einer eigenen Melodie. Text: Klaus-Peter Hertzsch. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2401/06. € 3,-**

Posthum in Vorbereitung:

Lebensstufen

des Malers Caspar David Friedrich (1774–1840) in elf Klangbildern für Bläserquintett zu zehn Gemälden und einem Selbstbildnis. Part. mit farbigen Abbildungen der Gemälde von Caspar David Friedrich.
VS 2689 (Stimmen extra erhältlich; alles ivb)

Elke Braun

Was weitest den Blick

Friedenslied. Zwei Chorsätze (3- und 4-stg.). Text: Susanne Brandt. Reihe: Neue Lieder in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/91. € 1,50**

Hans-Peter Braun

Brich mit den Hungrigen dein Brot

Kleine Liedkantate für 1- bis 2-stg. Chor (gleichstimmig oder gemischt), Solo-Stimme und Tasteninstrument. Text: Friedrich-Karl Barth. Melodie: Peter Janssens. Arrangement: Hans-Peter Braun. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/94. € 2,-** (ab 10 Ex. € 1,50, ab 20 Ex. € 1,-)

Daniel Drückes

Gesehen

Jahreslosung 2023 (Genesis 16,13) für Solo, 4-stg. Chor und Klavier. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/89. € 2,-** (ab 10 Ex. € 1,50)

Johannes Eppelein

Siehe, dein König kommt zu dir



Ein musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent für 4-stg. Chor, Posaunenchor, Gemeinde, Orgel und Pauken (ad lib.). Part. 40 S. **VS 4338. € 15,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich.)

Eine Fanfare zum Auftakt, adventliche Vertonungen von Kyrie, Gloria und Halleluja, Bearbeitungen der bekanntesten Adventschoräle sowie Neukompositionen von Wochenspruch, Psalm und Fürbitttruf. „Siehe, dein König kommt zu dir“ ist ein einzigartiger musikalischer Baukasten für die Adventszeit, der flexibel und vielseitig für Gottesdienst, Konzert und viele andere Gelegenheiten verwendbar ist. Fast alle Stücke können von Posaunenchor oder Chor alleine dargeboten werden, besonders reizvoll wird das Werk aber im Zusammenspiel von Chor, Posaunenchor, Orgel und der Gemeinde, die an vielen Stellen mitsingen darf. Adventsmusik aus der Praxis für die Praxis, die Spaß macht!



Evangelischer Posaundendienst in Deutschland (EPiD) Chorverband in der EKid (Hrsg.)

Alles, was Odem hat

Geistliche Musik für Bläser und Sänger. Part. Spiralbindung, 132 S. **VS 4037. € 15,-** (Chor- und Bläserpart. einzeln mit Mengenpreis erhältlich) Beschreibung der Edition siehe Rubrik „Posaunenchor“.



Traugott Fünfgeld

Meine Freude lockst du hervor

Kantate zu Psalm 100 für Chor, Bläser, Orgel und Pauken. Text: Thomas Weiss & Psalm 100. Part. 16 S. **VS 4288. € 6,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Anlass des Werks war der Gottesdienst zur Einführung von Prof. Dr. Heike Springhart als Landesbischofin der Badischen Landeskirche im

April 2022 in Karlsruhe. Die festliche und lebendige einsätzige Liedkantate ist von Satzfaktor und Schwierigkeitsgrad so gehalten, dass sie von Chor, Bläser und Orgel auch über den Kirchenraum verteilt aufführbar ist.

Reinhard und Marita Gramm

Vertraut!

für 3-stg. gem. Chor (S/A/M), Posaunenchor und Schlagwerk / Pauken. Part. 84 S. **VS 2472. € 19,-** (Chor-, Bläser-Part. und Instr. Stimme einzeln erhältlich)

„Vertraut“ klingt der Psalm 23, in seiner Bedeutung unverändert steht er noch immer in der Bibel, diesem Wort können wir vertrauen. Vertrauen dürfen wir auch dem Grundgesetz, das 2019 seinen 70. Geburtstag feierte, das aber seit seiner Verabschiedung im Jahr 1949 eine Vielzahl von Ergänzungen, Änderungen und Streichungen erfahren hat, wodurch es sich immer wieder beweisen muss, dass es unser Vertrauen nach wie vor rechtfertigt. Mit Musik, Licht, Text und Bild suchen die Autoren mit dem Brassoratorium „Vertraut“ den Zusammenhang zwischen dem vertrauensbildenden Psalm des guten Hirten und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, da beide Seiten das Vertrauen in Gott und die Menschen fordern, fördern und leben.



Philipp Holmer

Popliturgie für die singende Gemeinde

5 neu komponierte liturgische Stücke im popularmusikalischen Stil für Chor (SATB), Klavier und Gemeindegesang. Part. 64 S. **VS 4341** (ivb)
Traditionelle Liturgie, moderne Chorarrangements und interaktiver Gemeindegesang – die „Popliturgie für die singende Gemeinde“ mit ihren fünf neu komponierten liturgischen Stücken (*Gloria Patri, Kyrie, Gloria, Halleluja, Credo*) im popularmusikalischen Stil versucht, diese drei Elemente zu verbinden. Intention des Komponisten ist, die wertvollen liturgischen Texte neu zu vertonen und dabei die Gemeinde aktiv in das Singen mit einzubeziehen. Der Gottesdienst soll für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Singenerlebnis werden, bei dem die Gemeinde ihre Stimmen im Laufe des Singens über den Chor erlernt und später anfängt mit ihm zu interagieren. Somit entfällt ein vorheriges Einüben der Stimmen vor dem Gottesdienst.



Hans Huysens

Geistliche Chormusik I

12 Stücke für 3- bis 6-stg. gem. Chor a cappella. 52 S. **VS 4323. € 9,-**
(ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 5,-)
Die Sammlung von A-cappella-Motetten enthält eine Auswahl von Kompositionen, die während 40 Jahren zu verschiedenen

familiären und kirchlichen Anlässen entstanden sind. Mit dem gewählten Titel stellt sich der Komponist bewusst in eine Tradition mit der gleichnamigen, 1648 erschienenen Sammlung von Heinrich Schütz, der den in der Renaissance zur Blüte gelangten unbegleiteten polyphonen Chorsatz als kompositorisches Ideal des Vokalsatzes darstellte. Huysens Motetten sind allesamt kurze, meist technisch nicht sehr anspruchsvolle tonale Vertonungen geistlicher Texte, die bewusst auf jedwede moderne Ausdrucksmittel verzichten, gleichzeitig den heutigen Einsichten in die „historische Aufführungspraxis“ folgen und so als neue Vorlagen für historisch informierte Interpretationen dienen.

Christian König

Sieben mal sieben und ein Tag

Kantate zum Pfingstfest für Chor (SATB), Streicher und Band. Part. 56 S. **VS 4314. € 18,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Hier findet die Pfingstfreude Ausdruck in einer modernen Tonsprache, geleitet von dem Klangideal von Bands des Progressive Rock, die sich an der Schnittstelle von Klassik und formal freier Popmusik bewegen. Das Werk lehnt sich in Umfang und textlichem Aufbau an historische barocke Vorbilder an. Der erste Teil mit



der alttestamentlichen Ankündigung des Heiligen Geistes und der letzte Teil mit den Sendungsworten Jesu beruhen auf Bibelseiten, während die mittleren Stücke freie Dichtung sind. Teil 2 stellt das Heilsgeschehen von der Passionszeit bis zum Pfingstereignis dar und Teil 3 bittet um das Erscheinen des Heiligen Geistes inspiriert durch die Pfingstsequenz *Veni Sancte Spiritus*.

Martin Kohlmann

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz

Motette für 5 Stimmen (SSATB). 12 S. **VS 4307. € 6,-** (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)
Die vorliegende Motette für fünf Stimmen orientiert sich stilistisch an den Motetten von Heinrich Schütz aus seiner Sammlung „Geistliche Chormusic“ 1648. Der zugrunde liegende Text ist dem Psalm 51 entnommen. Da Schütz selbst keine Vertonung dieses Psalmtextes vorgenommen hat, ist die Stilkopie eine willkommene Repertoireergänzung für Chöre, die darüber eine Motette im Schütz-Stil singen wollen.

O Gott, du frommer Gott

Kantate für vierstimmigen Chor, Sopran, Alt, Tenor Solo sowie 2 Oboen, Streicher und Basso continuo. Part. 52 S. **VS 4308. € 15,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Diese Kantate orientiert sich stilistisch an den Choral-kantaten von Johann Sebastian Bach. Ihr liegt der Choral „O Gott, du frommer Gott“ nach einem Text von Johann Heermann zugrunde, vorgesehen ist sie für den 4. Sonntag nach Trinitatis. Da es von Bach selbst keine Kantate über diesen Choral gibt, werden Chöre die Stilkopie gerne in ihr Repertoire aufnehmen, wenn sie über den genannten Choral eine Kantate im Bach-Stil darbieten wollen. Ein Livemitschnitt der Uraufführung beider Werke kann auf der Website des „Vokalwerk Hannover“ betrachtet werden (www.vokalwerkhanover.de).

Alexander Christian Kowalski

Abendgesang

für 4-stg. gem. Chor und Streichquartett. Part. 76 S. **VS 4336. € 18,-** (Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Mit seiner kleinen Besetzung richtet sich das Werk vor allem an (kleine) Kirchenchöre, die größere Messen von Bach oder Mozart nicht bewältigen können. Die zugrundeliegenden Texte stammen aus dem Ordinarium und



Proprium sowie aus dem Evangelium nach Lukas, einem altkirchlichen Abendgebet und drei Chorälen aus dem Evangelischen Gesangbuch. „Abendgesang“ ist nach dem Vorbild eines Abendmahlgottesdienstes in Form der Deutschen Messe aufgebaut und kann sowohl konzertant als auch im Rahmen eines Abendmahlsgottesdienstes musiziert werden, für Letzteres sind die Sprechteile des Abendmahlgottesdienstes in den Ablauf der Komposition eingednet.

Tom Lier

Ein neuer Tag ist da

13 Chorlieder für 3- bis 4-stg. gemischten Chor mit Klavierbegleitung. 44 S.

VS 4218. € 9,- (ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 6,50)

„Ein neuer Tag ist da“, „Come to me“ oder „Er macht dich frei“ – den 13 zwischen 1995 und 2020 entstandenen



Chorliedern liegen Texte (in deutscher und englischer Sprache) von Detlev Block, Pater Rainer Brähler und dem Komponisten selbst zugrunde – allesamt getragen durch Hoffnung und Zuversicht, das Getragensein im christlichen Glauben und die Verkündigung der frohen Botschaft. Die musikalische Bandbreite reicht von ruhig-meditativ bis jubelnd

oder hymnisch, ist dabei stets individuell und erfüllt den Anspruch, den Kernaussagen Ausdruck zu verleihen und sie den Zuhörern nahezubringen.

Johannes Matthias Michel (Hrsg.)

In unum Deum

Chorbuch für den Gottesdienst. 128 S.

VS 4316. € 19,- (ab 10 Ex. € 17,- ab 20 Ex. € 16,- ab 40 Ex. € 15,-)

Endlich können Chöre ihre postpandemisch neu erwachte Sangesfreude wieder ausleben – und der Großmeister des klangvollen Chorsatzes bietet dazu eine nagelneue Sammlung höchst gelungener vierstimmiger Chorsätze für den Gottesdienst: In *In unum Deum* finden sich 16 Vertonungen des *Kyrie* und des *Gloria*, das *Credo* ist mit sieben Stücken vertreten, zum *Sanctus* gibt es 14 Kompositionen und zum *Agnus Dei* 13. *Das Halleluja* findet sich mit 17 verschiedenen Chorsätzen und am Ende stehen 12 Segenslieder. Von einigen Komponisten sind mehrere Ordinarius-Werke enthalten, von Johann Sebastian Bach oder Felix Mendelssohn Bartholdy kann man damit z. B. eine ganze Messe aufführen. Und wie von Johannes Matthias Michel nicht anders zu erwarten, legt er hier eine Sammlung äußerst klangschöner, in der Stimmführung schlüssiger und gut singbarer Chormusik aus 600 Jahren, vom 16. bis ins 21. Jahrhundert, vor – Ihre Chorsänger werden es lieben!

(Das Chorbuch ist auch in einer Ausgabe mit nur einer Männerstimme erhältlich, Editions-Nr. VS 4326.)



Christiane Michel-Ostertun

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit



Eine Bearbeitung für 4-stg. Chor, 5-stg. Bläserchor, drei Bläsolisten und Gemeinde. Ca. 20 S.

VS 4340. € 9,- (Chor- und Bläserpart. einzeln erhältlich)

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ steht als bekanntestes Adventslied als Nr. 1 im Evangelischen Gesangbuch und ist somit quasi die Nr. 1 der Weihnachtslieder-Hitparade. Seine Bearbeitung von Christiane Michel-Ostertun erfüllt genau die Erwartungen, die Anhänger ihrer Werke an ihre Kompositionen stellen: Ein klangvolles Stück für die Weihnachtszeit, das durchwebt ist von der raffinierten musikalischen Handschrift der kreativen Komponistin und so eine Stimmung zaubert, die von zarter Vorfreude auf das Kommende bestimmt ist. Das Stück eignet sich für Gottesdienste und für Konzerte, die drei Strophen sind durchkomponiert und kombinieren einen gemischten Chor, einen Posaunenchor, drei Bläsolisten und die Gemeinde.

Andreas Mücksch

Nürnberger Gloria

für Solisten, Chor (SATB) und Klavier, ad lib. ergänzbar durch Flöten, Streicher und Band (E-Bass/Kontrabass, Gitarre und Schlagzeug). Part. 12 S.

VS 4335. € 15,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Das „Nürnberger Gloria“ – ein imposantes Werk mit äußerst eingängiger Melodik – ist anlässlich des Eröffnungsgottesdienstes des *Deutschen Evangelischen Kirchentags 2023* in Nürnberg entstanden, in dessen Rahmen das Stück erstmals vom Chor der Evangelischen Paulusgemeinde Halle und einem Instrumentalensemble aufgeführt wurde. Die hier vorliegende Fassung kann je nach den örtlichen Gegebenheiten auch nur mit einem Tasteninstrument musiziert werden. Das „Nürnberger Gloria“ eignet sich für festliche Gottesdienste und ist ein ideales Einstiegsstück, um sich dann ggf. dem „TE DEUM“ des Komponisten (siehe Ed.-Nr. VS 4334 in der Rubrik „Große Werke“) zu widmen.

Matthias Nagel

Confirmation

Drei Chor-Songs zur Konfirmation für gemischten Chor und Piano. 20 S.

VS 4321 € 7,- (ab 10 Ex. € 5,-)

Die Chor-Songs „Alles geht von selbst“, „Wem glauben“ und „Blessings“ wollen junge Menschen im Rahmen ihres Konfirmationsgottesdienstes direkt ansprechen und können auch zu weiteren Segens-, Jubiläums- und Zuspruch-Anlässen musiziert werden. Die zurückhaltend popularmusikalische Tonsprache in Verbindung mit guter Singbarkeit machen sie für Gemeindeglieder leicht ausführbar, sie können aber auch in reduzierter Stimmenzahl bis hin zur Unisono-Ausführung oder solistisch interpretiert werden. Dank abgedruckter Akkordsymbole können weitere Band-Instrumente zur Begleitung hinzukommen.



In Ewigkeit

Sieben Chorlieder zum Ewigkeitssonntag für Kirchenchor

(zum Teil mit Klavierbegleitung). **VS 4342 . € 7,-** (ab 10 Ex. € 5,-)

Populärmusik und Ewigkeitssonntag – passt das zusammen? Statt diese Frage lange zu diskutieren, legt Matthias Nagel lieber ein kleines Chorbuch mit sieben Chorliedern zum Thema Ewigkeit vor. Unter Verwendung von Texten von u.a. Hanns Dieter Hüsch, Paul Gerhardt, Eckart Bücken und einem eigenen Text schuf er sieben sehr unterschiedliche Kompositionen und Arrangements. So kommt z.B. auch der häufig übersehene Choral „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“ neu zur Geltung. Andere Songs wiederum machen tatsächlich vor Populärmusik-Strukturen nicht Halt. Kurz: durch und durch interessant!

Werner Parecker

Süßer die Glocken nie klingen



Motette für 7-stimmigen gemischten Chor (SSAATBB).

Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 12 S.

VS 6824/88. € 3,- (ab 10 Ex. € 2,50, ab 20 Ex. € 2,-)

Joachim Roller

Singt dem Herrn ein neues Lied

Psalmmotette für 3-stimmigen Chor (SAM) und Orgel.

Ca. 20 S. **VS 4339 (IVb)**

Die Motette greift den Text des Introituspsalms am Sonntag Kantate auf, ist aber darüber hinaus bei allen

inhaltlich passenden festlichen Anlässen in Gottesdienst und Konzert einsetzbar. Wo keine Orgel vorhanden ist, kann man sich mit dem Klavier behelfen, die Artikulation ist sowohl im Chor als auch in der Begleitung im Grundsatz sehr durchsichtig zu wählen. Die auf Basis des Textes durchdachte Kombination verschiedener Stilistiken und Satztechniken erzeugt ein abwechslungsreiches und effektvolles Klangbild. Oberste Prämisse aber ist: Jede Aufführung soll von überschäumender, fröhlicher Sing- und Spielfreude getragen sein!

Christian Schmitt-Engelstadt (Hrsg.)

Verklungen ist des Tages Treiben

Abendlieder aus alter und neuer Zeit für 4-stg. gemischten Chor. 80 S.

VS 4317. € 12,- (ab 10 Ex. € 11,-, ab 20 Ex. € 9,-)

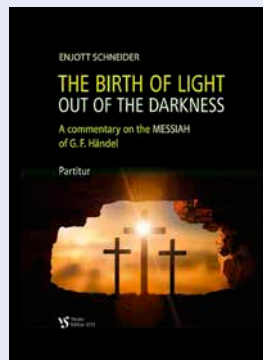
Die Sammlung enthält Abendlieder aus sechs Jahrhunderten, sie greift dabei auf bewährte Originalsätze zurück, aber auch auf Bearbeitungen, denen solistische oder geringstimmige Lieder, Männerchorsätze sowie bis zu sechsstimmige Chorstücke zugrunde lagen. Stilistisch spannt sich der Bogen von der Reformationszeit bis in die Gegenwart. Neben weltlichen, volkstümlichen, dem Kunstlied oder der Oper entstammenden Stücken liegt der Schwerpunkt auf Liedern geistlicher Prägung.



Enjott Schneider

The Birth of Light out of the Darkness

A commentary on the MESSIAH of G. F. Händel für Chor (SATB), 2 Trompeten, Cembalo, Percussion (Pauke, Triangel, hängende Becken, Claves) und Streichorchester. Part. 24 S. **VS 4311** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)
Dieser musikalische Kommentar zum „Messiah“, einem der Monumentalwerke der abendländischen Geistlichen Musik, ist von Stefan Zweigs Novelle „Händels Auferstehung“ (aus: „Sternstunden der Menschheit“, 1927) inspiriert. Es geht um den archetypischen Weg aus der Nacht zum Licht: nach Händels schwerer Krankheit entstand der „Messiah“ wie in einer Eruption des Unbewussten, des Transpersonalen ... und symbolisiert den Christusweg in einer allgemeingültigen Weise. Das berühmte „Halleluja“ ist eine Weltchiffre des Lichts geworden. – „The Birth of the Light“, ein Kompositionsauftrag der Bayerischen Philharmonie, kann bei einer Aufführung von Händels „Messiah“ mit seinen acht Minuten als kontrastierendes Innenhalten als Prolog gespielt werden: Es hat dieselbe Besetzung und endet in der Tonalität auf E, um dann nahtlos in die Händelsche Ouvertüre überzugehen.



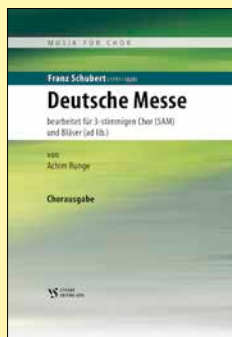
Franz Schubert (1797–1828)

Deutsche Messe

bearbeitet für 3-stimmigen Chor (SAM) und Bläser (ad lib.) von Achim Runge.

Part. 12 S. **VS 4295. € 6,-** (ab 10 Ex. € 4,-; Bläserpart. extra erhältlich)

Die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert ist äußerst beliebt. Davon zeugen die unzähligen Fassungen: für gemischten Chor, Frauen- und Männerchor, von a cappella bis zu Fassungen für großes Orchester. Und je nach Besetzung auch in unterschiedlichen Tonarten. Um dieses Werk auch kleinen, dreistimmig singenden Chören zugänglich zu machen, entstand die vorliegende Fassung für Chor und Posaunenchor, wobei anstelle der Blechbläser auch andere Instrumente (Tasteninstrumente) zum Einsatz kommen können. Es wurden möglichst wenige Eingriffe ins Original vorgenommen – bei gleichzeitiger harmonischer Vollständigkeit.



Michael Schütz (Musik) / Lothar Veit (Text)

Deine Wege gehen

für zwei Blechbläserchöre, 3-stg. Chor (SAM) und Band. Part. 28 S.

VS 4309. € 12,-

(Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

„Aufmachen“ – so lautete das Motto des Chorfestes des Evangelischen Chorverbandes Niedersachsen-Bremen 2022 in Oldenburg. Die Auftragskomposition „Deine Wege gehn“ von Michael Schütz (Musik)



und Lothar Veit (Text), die sich stilistisch zwischen barocken Kompositionstechniken und Popmusik bewegt, wurde beim gemeinsamen Abschlussgottesdienst aller Beteiligten uraufgeführt. Textlich beschäftigt sich das Stück mit der Jona-Geschichte – ohne den berühmten Propheten beim Namen zu nennen. So bietet es viele Identifikationsmöglichkeiten für alle, die sich fragen, ob und wie sie dem Ruf Gottes folgen sollen.

Jan Dismas Zelenka (1679–1745)

Laudate Dominum

für Doppelchor, hrsg. von Klaus Wedel.
Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 6824/92. € 3,- (ab 20 Ex. € 2,-)

Frauenchor / Weltliche Chormusik

Enjott Schneider

Caritas Dei

für drei hohe Singstimmen (S/S/A).
Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S.

VS 6824/85. € 1,50

Michael Steyer

Gute Nacht

zum Abschluss eines Konzertabends für Solo, Chor (SATB) und Klavier (Solo-Instrument ad lib.). Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 6824/87. € 2,50 (ab 10 Ex. € 2,-)

P. Böhlemann / Ch. Lehmann / U. Seidel (Hrsg.)

DAS LIEDERBUCH – Lieder zwischen Himmel und Erde

Hrsg. im Auftrag des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evang. Kirche von Westfalen. Gebunden, 448 S.

VS 4122. € 19,-

(ab 10 Ex. € 17,-, ab 20 Ex. € 16,50, ab 30 Ex. € 16,-, ab 50 Ex. € 15,50, ab 100 Ex. € 15,-)

Auch erhältlich im Großdruck:

Format 17 x 24 cm. Ringbindung, 552 S. **VS 4122/G. € 23,-** (ab 10 Ex. € 22,-, ab 20 Ex. € 21,50, ab 30 Ex. € 21,-, ab 50 Ex. € 20,50, ab 100 Ex. € 20,-)

DAS LIEDERBUCH mit seinen fast 500 der besten Neuen Geistlichen Liedern und einigen „alten Klassikern“ will dazu beitragen, Menschen miteinander und mit Gott zu verbinden, die *Lieder zwischen Himmel und Erde* überwinden Grenzen, öffnen Horizonte, schlagen Brücken, sie laden ein, Vorbehalte abzubauen und sich auf Neues einzulassen. Dabei bietet es eine einmalige Mischung geistlicher Lieder in einem breiten Spektrum vom traditionellen Gospel bis zum Anbetungslied, vom bekannten Choral bis zum Liedermacher-Chanson, vom liturgischen Taizé-Gesang bis zur Kirchentagshymne, vom Kinderlied zum Friedenssong. Es ist vielseitig gestaltet und universal überall einsetzbar, wo Gottesdienst gefeiert wird.



Claudia Brandy

Jesus geht durch die Nacht

14 neue Passionslieder. 16 S. **VS 4315. € 5,-** (ab 10 Ex. € 4,-)

In vielen der Passionslieder im Evangelischen Gesangbuch wird direkt oder indirekt eine Sühneopfertheologie zur Sprache gebracht – Anlass für die Autorin, neue Passionslieder zu schreiben. Lieder, die in verständlicher Sprache das Widerständige und Fordernde des Kreuzes zum Ausdruck bringen, den Segen des Sterbens Jesu benennen und vor allem die Nähe Gottes im Leiden in Worte fassen sollen. So sind die vorliegenden 14 neuen Passionslieder wie „Litanei“, „Einer hat dich verraten“ oder „Durchkreuzt“ entstanden, in der Hoffnung, dass sie in Gottesdiensten, aber auch mit Konfirmanden gut zu singen sind und dem einen oder der anderen helfen, Zugang zur Botschaft vom Kreuz zu finden.



Dank für das Leben

20 neue Lieder zu Trauerfeiern. 20 S. **VS 4313. € 7,-** (ab 10 Ex. € 5,-)

Die gängigen Gesangbuchlieder für Trauerfeiern zeigen sich als immer weniger tauglich, vor allem die Texte scheinen für Menschen heute in Trauersituationen oft wenig hilfreich zu sein, viele Melodien sind unbekannt und wenig eingängig. Gewünscht werden zunehmend Lieder aus der Populärmusik, die den Verstorbenen in den Blick nehmen, die die Gefühle der Trauernden aufnehmen, vom Wiedersehen reden und von der Liebe singen, die bleibt.

Vor diesem Hintergrund schuf die Autorin die vorliegenden Lieder wie „Mitten im Dunkel“, „Dank für das Leben“, „Engel sollen dich begleiten“ oder „Das Herz ist voller Kummer“ in der Hoffnung, dass sie sich für Menschen in ihrer Trauer als hilfreich erweisen.

HABAKUK

Überall

14 neue Lieder aus dem Lockdown heraus. Liederheft. 32 S.

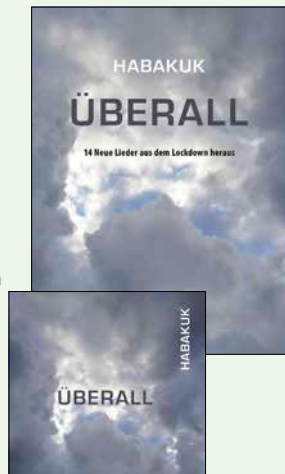
VS 4290. € 5,- (ab 10 Ex. € 4,-)

Dazu erhältlich:

CD „Überall“

Dauer: 55:01 Min. **VS 4290 CD. € 15,-**

Bis dahin unvorstellbar, was im März 2020 begann: Eine Pandemie, die viele angst-einflösende Wellen geschlagen und uns die Zerbrechlichkeit unserer Existenz deutlich vor Augen gestellt hat. Auf der ganzen Welt. Überall. Wirtschaftlich waren vor allem auch Künstler betroffen, wer „von Kunst“ leben musste, steckte in einer tiefen Krise. Auch darum und mit dem Blick auf andere Gefährdungen gibt es hier einige Klagelieder. Aber nicht nur. Denn: Wunderbare Dinge sind geblieben, von denen wir immer weiter singen können. Die Schönheit der Schöpfung Gottes kann ein Virus nicht zerstören, genauso wenig wie solidarische Handeln, die Hoffnung und das Vertrauen, letztlich gehalten und geliebt zu sein. Überall.



Ute Springer (Hrsg.)

Dein Licht sehen

Liederbuch für Bestattungen. Hrsg. im Auftrag des Gottesdienstinstituts der Nordkirche, des Zentrums Gemeinde- und Kirchenentwicklung in der EKlR und des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der EKwW. 160 S.

VS 4292. € 14,- (ab 20 Ex. € 12,-)

Singen tut Körper und Seele gut; gesungene Worte erreichen Menschen tiefer als nur gesprochene. Das gilt besonders für Zeiten der Trauer. Trotzdem ist Singen bei Trauerfeiern nicht mehr selbstverständlich, und hier setzt „Dein Licht sehen“ an: mit vielen Neuvertextungen bekannter Melodien in schlichter, aber dennoch moderner und kunstvoller Sprache, die die Anliegen der Menschen des 21. Jahrhunderts aufnehmen. Sehr kurze, einfache Liedrufe sind eine dramaturgisch neu gedachte Erweiterung der vielen Singmöglichkeiten. Daneben enthält das Buch eine äußerst vielfältige Liedauswahl mit Volksliedern, Popsongs, Neuen Geistlichen Liedern, Chören aus der evangelischen und katholischen Tradition, Traditionals, Kanons, Liedern für Kinder, Liedern in vielen Sprachen, Taizé-Liedern, Worship-songs, Spirituals und mehr.

Almut Stümke (Hrsg.)

Weil du in mir klingst

Neue Tauflieder. Hrsg. im Auftrag der EKBO. 40 S.

VS 4160. € 9,- (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

Durch das gemeinsame Singen bei einer Taufe nehmen alle aktiv am gottesdienstlichen Geschehen teil, wofür dieses Liederheft speziell neue Tauflieder bietet, die alle willkommen heißen: die „religiös Unmusikalischen“ und die „unmusikalischen Religiösen“, die Sangesfreudigen und die leise Mitsummenden, die Neulinge im liturgischen Ablauf und die, die mit Gottesdienst und Tauf-Theologie bestens vertraut sind. Zumeist die Beiträge der Gewinnerinnen und Gewinner aus dem Taufliederwettbewerb „Weil du in mir klingst“ der EKBO, sind die Lieder allesamt leicht erlernbar und gut singbar, mit einer klaren Sprache: Lieder, die von einem menschenfreundlichen Gott singen und denen ein vielfältiges Menschenbild zugrunde liegt, Lieder, deren Texte den Weg zu einer gerechteren, friedlicheren und erlösten Welt weisen. (Dazu demnächst erhältlich: Begleitheft für Bläserinnen und Bläser, VS 2488, siehe gleichnamige Edition in der Rubrik „Posaunenchor“.)





Ulrich Tietze

Den Stein hat Gott entfernt


Neue Passions- und Osterlieder sowie Gedichte, Erzählungen, Betrachtungen.
76 S. **VS 4300. € 12,-** (ab 10 Ex. € 9,-)

Es ist das wichtigste Fest der Christenheit: ohne Ostern keine Kirche, kein Christentum. Gleichzeitig ist Religion, Kirche für viele Menschen kein Thema mehr. Für den Autor und Komponisten Pfarrer Ulrich Tietze ist dafür u.a. auch die Art, wie mit der Voraussetzung des Osterfestes umgegangen wird, ein Grund: dass menschliche Schuld in den Mittelpunkt gestellt wird, die die Leidensgeschichte und den Tod am Kreuz von Jesus verursacht hat. Das vermitteln die traditionellen Passionslieder, die heute mehr und mehr alten und jungen Christen fremd geworden sind. Und hier setzt der Autor Tietze an, in dem er neue Passionslieder, aber auch Gedichte und Prosatexte über und zur Passion für diese Sammlung geschrieben hat, die sowohl das Thema „Passion“ als auch das Thema „Ostern“ gewissermaßen über Konventionen hinaus erweitern wollen.

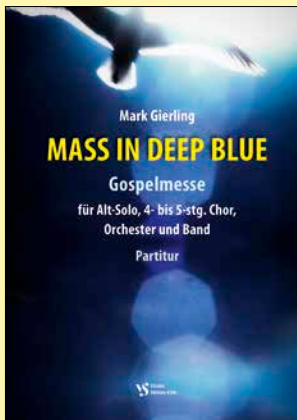
Große Werke

André Engelbrecht (Musik) / Christian Kollmar (Text)

Die Erde ist des Herrn

Kantate für den Advent und andere Jahreszeiten 
für Solo-Tenor, Chor (SATB), Trompete, Holzbläser, Streicher und Band. Part. 160 S.
VS 4324. € 32,- (Chorpart., Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Benannt nach dem Beginn des biblischen Psalm 24, der seit jeher vorweihnachtliche Assoziationen von Glanz und Herrlichkeit weckt, entfaltet die Kantate zugleich den ideologiekritischen Kern des Psalms: „Die Erde ist des Herrn“. Sind somit nicht Menschen die „Herren der Welt“? Es geht um freie Selbstbegrenzung und ihr heilsames Potential, das sich im Umgang miteinander ebenso zeigt wie im Umgang mit der Schöpfung. Das Werk spannt einen Bogen von 16 Nummern, in denen sich die Hauptaussage im Dialog von klassischen christlichen Glaubensaussagen mit heutigen Erfahrungen und Deutungen spannungsreich entfaltet. Zitate und Paraphrasierungen aus Bibel und Texten Luthers werden durch Infragestellungen und Aktualisierungen flankiert. Die Musik spiegelt mit Elementen aus Jazz, Rock, barocken und zeitgenössischen Klängen sowie Melodieformen aus Klezmer und südosteuropäischer Folklore die emotionale Bandbreite der Texte wider.



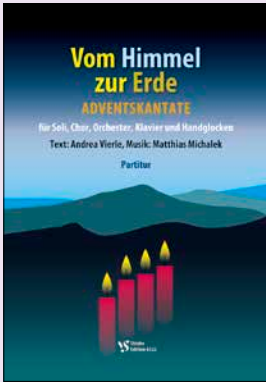
Mark Gierling

Mass in Deep Blue

Gospelmesse für Alt-Solo, 4- bis 5-stg. Chor, Orchester und Band.
Part. 240 S.

VS 4306. € 45,- (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Die Gospelmesse MASS IN DEEP BLUE versteht sich als vertonter ökumenischer Gottesdienst mit einem starken Bezug zum Alten Testament (u. a. Psalmen und Jesaja). Dabei begleitet das Werk die Zuhörerinnen und Zuhörer in insgesamt 11 Etappen durch das Dunkel der Nacht in den nahenden Morgen. Die Musik setzt nicht nur auf modernen Gospel-sound, sondern verbindet vor allem „klassische“ Stile mit Soul-, Jazz- und Popelementen. Die Besetzungselemente Sologesang, Orchester, Chor und Band spielen dabei miteinander, ohne sich „ins Wort zu fallen“, und vereinigen sich zu einem intensiven Klangstück, das die Zuhörer mitreißt und berührt. „Die MASS IN DEEP BLUE traf ihre Zuhörer mitten ins Herz.“ (Rheinische Post)



Matthias Michalek (Musik) / Andrea Vierle (Text)



Vom Himmel zur Erde

Adventskantate für Soli, Chor, Orchester, Klavier und Handglocken (Metallophon). Part. 88 S. **VS 4322. € 19,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Die Kantate spannt einen Bogen über vermeintliche Gegensätze unterschiedlicher Art: Die überlieferte Erzählung um die Person der Maria wird hier in einen allgemein menschlichen, existentiellen und damit gegenwärtigen Bezug gesetzt. Engel und Mensch treten in ein Gegenüber, das sich wechselseitig spiegelt und auf neue Weise erkennt. Dabei werden die bekannten Worte des Magnificats, des Lobgesangs der Maria, zu neuen poetischen Wendungen geformt, die das Empfinden des modernen, halt- und orientierungslos gewordenen Menschen zum Ausdruck bringen, der zugleich umso intensiver auf der Suche nach sich selbst und seiner innewohnenden höchsten Möglichkeit ist. Ebenso knüpft die Tonsprache an bekannte Elemente an, die sowohl in der formalen Gestaltung der einzelnen Stücke als auch in den kompositorischen Mitteln wiederzufinden sind.

Christiane Michel-Ostertun

Gottes Schöpfung – unsere Erde

Oratorium für Soli (STB), 4- bis 8-stg. Chor, Kinderchor, Streichquintett, Holzbläser und Schlagzeug. Text: Ulrike Krumm. Part. Ringbindung, 196 S. **VS 4305. € 45,-** (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Bei dem Werk, einem Kompositionsauftrag für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim, steht das Thema „Schöpfung“ im Mittelpunkt, seine Struktur ist zweiteilig, darin ist der Blick zunächst auf das Wunder der Schöpfung gerichtet, während im zweiten Teil der Konflikt Mensch / Natur, die aktuellen Klimakatastrophen und die Notwendigkeit der Bewahrung unserer Erde im Fokus stehen. Spannend dabei aber ist der Hauptaugenmerk des Oratoriums, der sich auf den Menschen in seiner tiefen Zwiespältigkeit richtet – großartiger Erfinder auf der einen, beratungsresistenter Sünder auf der anderen Seite. Das Libretto enthält neben nachdenklichen und aufrüttelnden Passagen auch einige flotte Reime, daneben gibt es aber auch Bibeltext im Originalton.

Und musikalisch bietet die erfahrene Komponistin hier ihr komplettes Können auf und lässt Chöre, Rezitative, Arien, Choräle und Orchesterstücke erklingen, die lange im Gedächtnis bleiben werden. Das Oratorium kann sowohl szenisch als auch rein konzertant aufgeführt werden.

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Oratorium für vier Soli, zwei 4-stimmige Chöre, Kinderchor und Kammerorchester. Text: Ulrike Krumm. Klavierauszug, 100 S. **VS 4312/01. € 28,-** Das *Gleichnis vom verlorenen Sohn* ist eine der bekanntesten Geschichten aus dem Neuen Testament, darin geht es um Gottes Gerechtigkeit, um verschiedene Bedürfnisse und Charaktere, um Spannungen innerhalb der Familie, um Schuld, Umkehr und Versöhnung. Die Hauptpersonen sind zwei Söhne, von denen jeder auf seine Weise verloren geht: der jüngere in der Fremde, der ältere in seinem Neid. Beide brauchen den Zuspruch des Vaters, der ihnen entgegenkommt und liebevoll den Weg zeigt. Das Libretto des Oratoriums basiert auf dem Bibeltext, wie er im 15. Kapitel des Lukasevangeliums steht. Dieser erklingt in Rezitativen für Alt und Harfe. Hinzu kommen ergänzende Texte von Ulrike Krumm, die für Arien, Arioso, Duette und Chorsätze verwendet werden.

Die Tonsprache von Christiane Michel-Ostertun kombiniert zeitgemäße Tendenzen mit traditionellen Strukturen. Die einzelnen Chöre, Arien, Arioso, Rezitative und Zwischenspiele gehen teilweise ineinander über, sodass dieses Werk auch als Kirchenoper bezeichnet werden kann.

(Partitur und das Orchestermaterial sind bei der Komponistin erhältlich: Homepage: www.michel-ostertun.de, E-Mail: christiane@michel-ostertun.de)



Andreas Mücksch

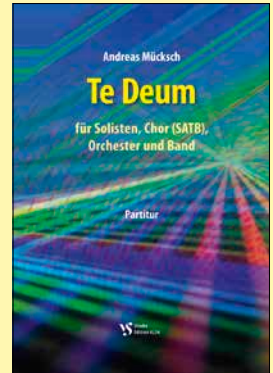
Te Deum

für Solisten (S/A), Chor (SATB), Orchester und Band. Part. 92 S.

VS 4334. € 25,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

TE DEUM laudamus – HERR GOTT, dich loben wir. Das ist die Aufgabe der Kirche und der Menschen hier auf Erden. Zu allen Zeiten ist das geschehen: als feierlicher Lob-, Dank- und Bittgesang, bereits ab dem 4. Jahrhundert zu ganz besonderen Anlässen. Neben der MESSE und dem REQUIEM ist das *TE DEUM* einer der am häufigsten vertonten Texte in der Kirchenmusikgeschichte, als schlichter Choral oder als ausgesprochen fulminante Festmusik mit allen zur Verfügung stehenden Klangmitteln. Andreas Mücksch' Werk versucht den alten Text in ein modernes musikalisches Gewand zu kleiden und ihn zum Klingen zu bringen. Denn: Solange das GOTTESLOB nicht verstummt, wird die Erde nicht untergehen.

Zentrales Thema des 1. Teils ist die Gottesverherrlichung aller himmlischen Heerscharen. Die Erde, die Engel, die Apostel und Propheten und die Kirche – und somit wir alle – stimmen hier mit ein. Das Christuslob (2. Teil) bezieht sich auf wesentliche Inhalte des Credo (Glaubensbekenntnis) und zeichnet den Weg Christi von auf Erden bis zur Menschwerdung und schließlich wieder zur Rechten des Vaters sitzend nach. Im 3. Teil, den Psalm- und Bittgesängen, geht es um die Bitte um Erbarmen und Erlösung sowie um Bekräftigung der Glaubenszuversicht.



Axel Ruoff

Die Weihe der Nacht

(2021) Drei Gesänge nach Gedichten von Friedrich Hebel für 8-stg. gemischten Chor, Solo-Posaune und Streichorchester. Part. 44 S.

VS 4282. € 19,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Friedrich Hebel, einer der bedeutendsten deutschen Lyriker und Dramatiker des 19. Jahrhunderts, hat neben seinen berühmten Dramen wie „Maria Magdalena“ oder „Judith“ auch ein großes lyrisches Werk geschaffen, das in seiner, im Realismus verankerten Sprachgewalt und der vielschichtigen Metaphorik zu den Sternstunden der deutschsprachigen Dichtung zählt. Drei dieser Sprachkostbarkeiten – „Schlafen“, „Nachtlied“ und „Die Weihe der Nacht“ – hat sich Axel Ruoff zur Vertonung ausgewählt: Und beweist hier erneut, dass er über die unvergleichliche Gabe verfügt, die Intention des gesprochenen Wortes, die Tiefe seines Ausdrucks und Differenziertheit seiner Sprachbilder in fast schon kongenialer Weise in Musik zu übersetzen, sodass das Ergebnis anmutet, als würde sich beides gegenseitig bedingen.



Enjott Schneider

ABUBU – Die Sintflut

Oratorium aus dem Gilgamesch-Epos für Tenor, Bariton, Chor und Orchester.

Part. 148 S. **VS 4273** (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles IVb)

Wenn Wissenschaft zu Orchesterkunst wird: Enjott Schneider entführt mit „ABUBU“ ins zweite vorchristliche Jahrtausend. Er hat hier die Sintflut-Erzählung nach babylonischen Keilschrifttexten aus dem etwa 5000 Jahre alten, in elf altbabylonischen Keilschrifttafeln vorliegenden Gilgamesch-Epos vertont, das zuvor von dem bekannten Heidelberger Assyrologen Stefan M. Maul epochemachend neu übersetzt und kommentiert worden war.

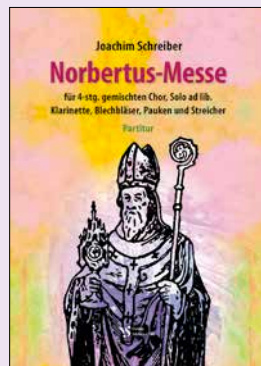
Das Gilgamesch Epos handelt von der Erschaffung des Menschen und von dem entwicklungsgeschichtlich sprunghaften und immer noch unerklärlichen Beginn der Kultur – astronomische, medizinische und mathematisches Kenntnisse deuten auf einen hohen Wissensstand einer Zivilisation vor der auch archäologisch belegten Sintflut hin. Als objektiv gesichert gilt, dass der babylonisch-sumerische Sintflut-Bericht als Schwerpunkt des Gilgamesch-Epos die ältere Blaupause für die biblische Version darstellt: das Urbild des biblischen Noah ist unbestreitbar der darin präsentierte Uta-Napischti.



Joachim Schreiber

Norbertus-Messe

für 4-stg. gemischten Chor, Solo ad lib., Klarinette, Blechbläser, Pauken und Streicher. Part. 60 S. **VS 4330. € 19,-** (Chorpart., Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Der Hl. Norbert von Xanten hat am Weihnachtstag 1121 mit seinen 40 Gefährten auf dem Altar in Prémontré seine Professurkunde unterschrieben, dieser Schritt einer lebenslangen Bindung gilt als Beginn des Prämonstratenserordens, der im Jahr 2021 sein 900-jähriges Bestehen feiern konnte. Zu diesem Jubiläum komponierte Joachim Schreiber, der bereits im Jahre 2006 für die Abtei Windberg die Orchestermesse „Missa Windbergensis“ (Editions-Nr. VS 6516) geschaffen hatte, die „Norbertus-Messe“ in deutscher Sprache, die durch strahlende Festlichkeit und farbige Harmonien besticht. Dabei überrascht die tonal komponierte Musik immer wieder mit gekonnt gesetzten Harmoniewechseln, die hauptsächlich der Textaussage dienen. Die als „Solo“ bezeichneten Gesänge sind so geschaffen, dass sie von einem geschulten Chor übernommen werden können. Für die Klarinette sind kleinere solistische Passagen zu bewältigen, die Anforderungen an das Orchester übersteigen nicht das gängige Niveau üblicher Orchestermessen.



Musik für Kinder / Jugendliche



Gunther Martin Göttsche

Magnificat der Engel (op. 119)

Erhältlich in folgenden Fassungen:

- Große Instrumentalfassung für 1- bis 3-stg. Jugendchor, Männerstimme ad lib., Flöte, Streicherquartett, Kontrabass und Klavier, Part. 52 S. **VS 4331. € 23,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
- Kleine Instrumentalfassung für 1- bis 3-stg. Jugendchor, Männerstimme ad lib., Flöte und Klavier. Part. 47 S. **VS 4332. € 21,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Das Stück erzählt acht Engels-Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament. Jede der Geschichten ist assoziativ verknüpft mit je einem prägnanten lateinischen Zitat aus dem Magnificat. Das Magnificat, das als Einleitung und Schluss erklingt, bildet damit den Rahmen und den „roten Faden“ durch das Werk. Die Stücke des „Magnificats der Engel“ können einzeln oder als zusammenhängende Kantate aufgeführt werden; außer der Adventszeit, die durch das „Magnificat“ abgebildet wird, sind auch Stücke für Passion und Ostern sowie andere Themen Bestandteil des Textes, den der Komponist eng an den biblischen Grundlagen konzipiert hat.

Holger Kiesé

Was Kinder alles können

Neue Lieder für Kinderchor, Religionsunterricht und Kinderkirche. Kinderchorausgabe. 72 S. **VS 4283/01. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-; Klavierausgabe VS 4283, 100 S., € 15,-)
Singen macht Spaß, fördert die Entwicklung der Stimme und des Rhythmusgefühls, schärft die Aussprache und ermöglicht eine tiefe, prägende Gemeinschaftserfahrung. Es unterstützt zudem das Verständnis der Liedtexte und deren biblisch-inhaltliche Erschließung. Und all das wollen die hier veröffentlichten, alle leicht singbaren Lieder für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren fördern. Dabei ist der rote Faden durch das Liederbuch die Lebenswirklichkeit heutiger Kinder und ihre gottgegebenen Talente und Fähigkeiten. Und die können sie sehr gut mit diesen Liedern zeigen: singen, zuhören und träumen, klatschen und tanzen, pfeifen und lachen, Gefühle äußern, eine Lutherrose ausmalen, u.v.a.m.! Deshalb gibt es zu vielen der Lieder auch Tanzanleitungen, Bewegungsimpulse und Gestaltungsideen. Das Spektrum der 61 Refrainlieder, Kanons und Singsprüche umfasst u.a. Lieder zum Alten und zum Neuen Testament, zu Gottes guter Schöpfung, Martins Luthers Leben und Gedankenwelt, religiöse Advents- und Weihnachtslieder u.a.m.



Christoph Kühne (Musik) / Jörg Scholz (Text)

Genug für alle

Ein biblisches Singspiel für Kinderchor und Klavier. Part. 24 S.

VS 4319. € 14,- (Chorpart. einzeln erhältlich)

Das Singspiel mit frei erfundener Rahmenhandlung spielt zur Zeit Jesu im von den Römern besetzten Galiläa: Zwei Schüler der römischen Stadt Tiberias kommen in Kontakt mit dem Jesusjünger Andreas und ziehen mit ihm zum See Genezareth, wo sich eine große Menschenmenge versammelt hat. Es folgt die Handlung einer der bekanntesten „Wunder“geschichten des Neuen Testaments, der „Speisung der 5000“ aus dem 6. Kapitel des Markusevangeliums.

Ein Singspiel mit höchst eingängigen Tönen, das musikalisch immer wieder überrascht, Texten, die „sitzen“ und in ihrer Klarheit und Frische Jung und Alt begeistern.



Andreas Mücksch (Musik) / Christoph Kuhn (Text)

Noah

Drei Jazzlieder für Kinder-/Jugendchor und Jazztrio (Piano, Bass, Schlagzeug). **VS 4344 (ivb)**

Ob Jung oder Alt, die meisten Menschen sind von Tieren fasziniert. Vielleicht auch der Grund, dass die biblische Geschichte der Arche Noah eine der beliebtesten und bekanntesten alttestamentarischen Erzählungen ist: Der Auftrag Gottes, von allen Tieren je ein Paar in die Arche zu bringen, um sie vor der großen Flut zu retten, in der alles übrige Leben (mit Ausnahme von Noahs Familie) vernichtet würde – zur Strafe, weil „der Menschen Bosheit groß war auf Erden“. Ein Szenario, das sich leicht auf die heutigen Lebensverhältnisse übertragen lässt – und das Autorengespann Mücksch/Kuhn dazu anregte, drei Lieder im Jazz- und Rapstil zu verfassen, die den Mythos von Noahs Arche aktuell zu deuten versuchen und damit zum Gespräch über die Klimaveränderung mit Artenschwund, Dürre und Überschwemmung anzuregen – und über den Lebensstil der Menschen in den reichen Ländern, der dafür ursächlich ist.



Ulrike Schelter-Baudach

Sing dich fit mit dem Wellermann

Stimmbildungslied für Kinderchöre. 20 S. **VS 4327. € 12,-**

Ein echter Herzenswunsch jeder Chorleiterin? Eine gute Fee, die mit guter Laune das gesammelte Stimmbildungs-Wissen in die Kinderköpfe zaubert und vor Auftritten schnell wieder in Erinnerung ruft! Voilà, unsere „Fee“: das Wellermann-Shanty als „Stimmbildungslied“ – begeistert garantiert jeden und hat eine super leicht zu erlernende Melodie. Jede Strophe steht für einen Parameter der Stimmbildung, jede nächste Strophe alterniert um einen Halbton nach oben, sodass mit dem Singen des gesamten Liedes gleich noch ein Höherentraining verbunden ist. Und nach jedem Chorus folgt eine gesungene Checkliste auf den Stufen der Tonleiter, die sich mit jeder neuen Strophe natürlich verlängert. Zugegeben, ein sehr umfangreiches Opus – daher gibt es für Proben, in denen andere Stücke Vorrang haben, noch eine Gesamt-Checkliste in einer angenehmen mittleren Tonart.

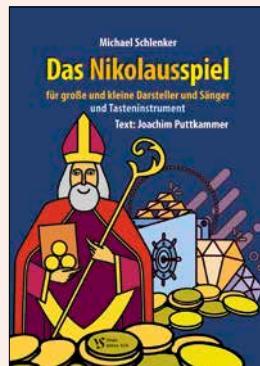
Michael Schlenker

Das Nikolausspiel

für große und kleine Darsteller und Sänger und Tasteninstrument.

Text: Joachim Puttkammer. Part. 24 S. **VS 4320. € 14,-** (Singst. mit Sprechtexten extra erhältlich)

Ein echtes Schurkenstück über einen, der zu unermesslichem Reichtum gelangt und diesen unter den Ärmsten der Armen zur Linderung ihrer Not verteilt, und seine geldgierige Verwandtschaft, die sich des Wohltäters Vermögen einzuverleiben sucht und dabei durchaus auch rohe Gewalt billigend in Kauf nimmt. Ob das gelingt oder ob es doch noch zu einer wundersamen Wende im Geschehen kommt, zeigt dieses Mitte der 1980er-Jahre entstandene Singspiel mit gewitz-fantasievoller Sprache und höchst eingängigen und kreativen Klängen, die zwischen feurigem Tango und ruhigen Chorälen changieren. Eine wunderbare Parabel über die Auswüchse kapitaler Gier und die Erkenntnis, dass christliche Predigt durchaus mit dem Streben nach materiellem Überfluss vereinbar ist!



Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Hochzeitsmarsch

aus der Schauspielmusik zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, bearbeitet für Orgel von Günter Berger. 8 S. **VS 3662. € 6,-**

Felix Mendelssohns „Hochzeitsmarsch“ in C-Dur, geschrieben 1842, ist eines der bekanntesten Stücke aus seiner Bühnenmusiksuite zu Shakespeares Schauspiel *Ein Sommernachtstraum* – und einer der am häufigsten verwendeten Hochzeitsmärsche. Günter Berger legt hier eine klangprächtige Bearbeitung für Orgel vor, die mit etwas Überaufwand technisch gut zu bewältigen ist und in ihrer tonalen Schönheit das Zeug zum musikalischen Highlight einer jeden kirchlichen Trauung besitzt. Sehr empfehlenswert!

Jürgen Borstelmann



Bethlehem

Weihnachts-Suite für Orgel. 12 S.

VS 3665. € 8,-

Die vier kurzen Orgelstücke der Bethlehem-Suite sind eingängig und leicht ausführbar, sie sind in weihnachtlichen Gottesdiensten und Konzerten vielseitig einsetzbar, eignen sich aber auch, um weihnachtliche Textlesungen und Krippenspiele zu umrahmen oder als längere Choralvorspiele.

Die Melodien von *Hört, der Engel helle Lieder* und *Vom Himmel hoch, da komm ich her* erklingen gleichzeitig nach Art eines Quodlibets. Mit seinen Quint-Bordunen ist *Kommet, ihr Hirten* wie eine Schalmeyenmusik gestaltet und nach einem Wiegenlied über *Stille Nacht* schließt ein „morgenländisch“ gefärbter Marsch über *Wie schön leuchtet der Morgenstern* die Bethlehem-Suite ab.



Helmut Michael Brand

44x Üb-Vergnügen

Klangvolle Vorspiel-Etüden für den Anfangsunterricht im Umfang einer Notenseite mit Finger- und Fußsätzen für Orgel. 52 S. **VS 3661. € 16,-**

Nach „22x Erfolgserlebnis“ (VS 3598) und „33x Spielfreude“ (VS 3519) erscheint mit „44x Üb-Vergnügen“ eine abschließende pädagogische Orgelspielsammlung, die aus der Unterrichtstätigkeit des Komponisten als Orgellehrer hervorgegangen ist. Seine Intention war, Schüler/innen weitere Orgelstücke anzubieten, die kurz und überschaubar sind, vom Notentext her leicht und schnell erlernbar. Die 44 kurzen Etüden trainieren die Spieltechnik umfassend und entführen stilistisch in vielfältige wunderbare Klangwelten. Sie bereiten reines Üb-Vergnügen und sind zu dem für den Gottesdienst als kurze Vor-, Zwischen- oder Nachspiele bestens geeignet. Die Reihenfolge der Etüden ist so gewählt, dass sie tonartlich zueinander passen und bei einem Vortrag nacheinander gespielt werden können.

Hans-Peter Braun

In das näch't'ge Dunkeln fällt ein strahlend Funkeln



Geistliche Volkslieder zu Weihnachten aus dem Evangelischen Gesangbuch und Gotteslob mit einfachen Vorspielen und Begleitsätzen für Tasteninstrument.

Ca. 24 S. **VS 3680. € 9,-**

Die geistlichen Volkslieder zu Weihnachten im EG haben ihre Wurzel fast ausschließlich im katholischen Raum und entstammen oft aus Krippenspielen. Heute gehören sie zum ökumenischen Liedgut. Geistliche Volkslieder sind Beispiele historischer „Populärmusik“, wurden aber erst im 20. Jahrhundert in die offiziellen Gesangbücher aufgenommen. Die Vorspiele und Begleitsätze hier sind einfach und manualiter gehalten, sie lassen sich auch auf jedem anderen Tasteninstrument darstellen. Einige Begleitsätze können auch mit drei Instrumenten (z. B. Streichlor oder Blockflöten) gespielt werden. Zu Beginn werden die Lieder von „Als die Welt verloren“ über „Ihr Kinderlein kommet“ und „O du fröhliche“ bis „Zu Bethlehem geboren“ in kurzen Texten vorgestellt.





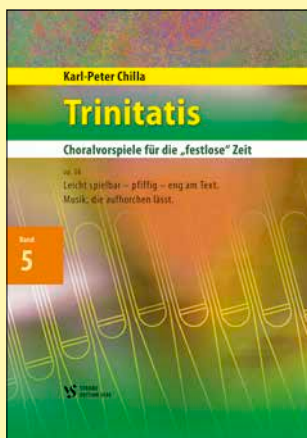
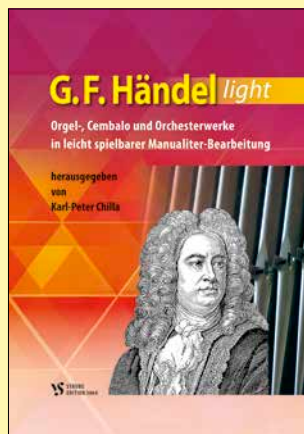
Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Sommer-Orgel V

Leicht darstellbare Ein-, Auszugs- und Zugabestücke aus Barock, Klassik und Romantik von G.Ph. Telemann, H.L. Haßler, W.A. Mozart, C. Gurlitt u.a., manualiter / Ped. ad lib., 44 S. **VS 3672. € 12,-**
 Fortsetzung der beliebten 4 Bände „Sommer-Orgel“ (I: VS 3506, II: VS 3566, III: VS 3623, IV: VS 3643). Mit der klingvollen, sommerlich positiv stimmenden Orgelmusik von Komponisten wie H. L. Haßler (*Tanzen und Springen*), G. Ph. Telemann (*Fantasia D-Dur* und *Rondo G-Dur*), W.A. Mozart (*Kirchen-sonate F-Dur*), W. Küchenmeister (*Gavotte*) u.a.m. lassen sich die Gottesdienstbesucher an einem strahlenden Sonntag mit stimmungsvollen Orgelklängen begrüßen oder mit heiterer Musik – auch passend zu Gottesdienst oder Predigt – gut gelaunt in den Tag verabschieden. Die Stücke eignen sich bestens als Zugabe in Konzerten, dabei sind die meisten manualiter darstellbar, können oft aber auch leicht durch den Einsatz des Pedals ergänzt werden.

G.F. Händel light

Orgel-, Cembalo- und Orchesterwerke in leicht spielbarer Manualiter-Bearbeitung. 64 S. **VS 3664. € 18,-**
 Eingängige, populäre und leicht spielbare Manualiter-Bearbeitungen von, im Original spieltechnisch häufig anspruchsvollen Orgel-, Cembalo- und Orchesterwerken des großen Meisters Georg Friedrich Händel! *Praeludium, Sonatine* oder *Toccatà*, Bearbeitungen Händel'scher Ohrwürmer wie die *Ouvertüre* aus seiner *Feuerwerksmusik*, das *Halleluja* aus seinem *Messias* oder *Der Einzug der Königin von Saba* aus seiner Oper *Solomon* und die Bearbeitung der *Chaconne G-Dur* mit den hier vorliegenden 43 Variationen bieten ein fantastisches Repertoire an Eröffnungsmusiken, Vor- oder Nachspielen im Gottesdienst, als Abendmahls- und Sub-Communione-Musik oder auch für ein Konzert.



Trinitatis – Band 5

(op. 58). Choralvorspiele für die „festlose“ Zeit. 48 S. **VS 3344. € 9,-**
 Band V der beliebten Reihe mit weiteren Bearbeitungen für die sogenannte „festlose Zeit“. Es sind Choräle, die in der Regel am häufigsten gesungen werden. Die 29 Choralbearbeitungen zeichnen sich durch leichte Spielbarkeit, oft ungewöhnlichen Tonfall, rhythmisch geprägte Motivik, am Text orientierter Thematik oder Kombinationen mit bekannten Musikstücken aus. So sind Zusammenstellungen mit Werken von J.S. Bach (EG 376A; 473 und 523), F. Mendelssohn Bartholdy (EG 482), Gustav Lange (EG 510) und J.C.F. Fischer (EG 525) enthalten. Der Band bietet einfache, kurze Introduktionen bis hin zu längeren Choralbearbeitungen, die sehr gut als kirchenjahreszeitlich passende Prae- und Postludien eingesetzt werden können.

... das spiele ich morgen XIII

Sehr leicht spielbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus. 36 S. **VS 3668. € 9,-**
 Band XIII der Erfolgsreihe – und eine erneut fantastische Auswahl an ausgefallenen und im Gottesdienst wunderbar einsetzbaren Stücken: So finden sich darin u.a. das atmosphärisch-ruhige *Menuet* des Franzosen Jean-Henry



d'Anglebert, das „hüpfende“ *Rigaudon* von Georg Böhm, die dreisätzigige *Sonate II* von Giovanni Benedetto Piatti, das marschähnliche *Maestoso C-Dur* des französischen Komponisten Louis Raffy oder das impressionistisch-verträumte *Minuetto* von Ottorino Respighi. Und ein Novum: Fünf verschiedene Bearbeitungen des Chorals *Allein Gott in der Höh sei Ehr* bieten die Möglichkeit, das bekannte Lied sowohl als Vor- oder Nachspiel im Gottesdienst, aber auch alle fünf als „Choralreigen“ in einem Konzert darzubieten.



Advent – Band 2



(op. 55). Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 36 S.
VS 3657. € 9,-

Pfiffig, ungewöhnlich, manchmal frech, einfach ohne einfallslos zu sein – das sind die Choralbearbeitungen dieser Sammlung. Mal werden Adaptionen aus der Literatur mit einem Choral verwoben (z. B. bei „Seht, die gute Zeit ist nah“ mit Teilen aus dem „Berceuse“ von Alexandre Guilmant), mal ist es ein rhythmisches Pattern, das aufhören lässt oder die Choralbearbeitung ist eng am Text entlang entwickelt. Von einigen Stücken sind sowohl eine Manualiter- als auch eine Pedaliter-Fassung enthalten. Zusammen mit „Advent – Band 1“ (VS 3367) liegen somit zu allen Adventschorälen – die Kanons ausgenommen – Bearbeitungen vor.

Weihnachten – Band 2



op. 56. Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 48 S.
VS 3658. € 9,-

Nach dem erfolgreichen Band I „Weihnachten“ (VS 3389) enthält dieser Folge-Band 2 Choralbearbeitungen zu fast allen Weihnachtsliedern des EG – auch zu denen, die eher selten gesungen werden. Die als Manualiter- und Pedaliter-Fassung enthaltenen „Festlichen Weihnachtsklänge“, eingeleitet mit Léon Boëllmanns Teilen aus „Entreé Solennelle“, sind ein Melodienstrauß bekannter Weihnachtschoräle und wunderbar als Ausgangsmusik eines Gottesdienstes geeignet. Vom heiteren „Ihr Kinderlein kommet“ über das „swingende“ „Hört, der Engel helle Lieder“ bis zum im tänzerischen 5/4-Takt gehaltenen „Du Kind, zu dieser heiligen Zeit“ sind manche der Kompositionen recht kurz und führen nur in das anschließende Lied ein, andere wiederum sind ausführlicher und auch als Eingangsmusik geeignet.



... und demnächst:

Taufe

(op. 59) Leicht ausführbare choralgebundene und freie Orgelwerke für Tauf-, Kinder- und Familiengottesdienste.
VS 3682 (IVb)

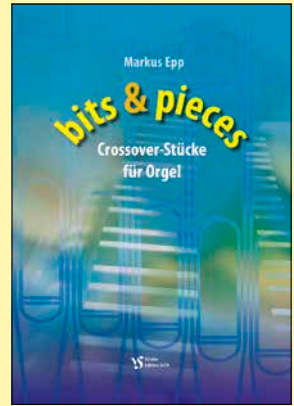
Zu Tauf-, Kinder- oder Familiengottesdiensten wünscht die Gemeinde fröhliche, heitere, unbeschwert klingende Musik – und diese Sammlung bietet eine fantastische Auswahl solcher Ein- und Ausgangsstücke und Liedvorspiele und -begleitungen für diese Anlässe! Darin findet sich eine Reihe gängiger Choralbearbeitungen, daneben aber auch viele nicht im Gesangbuch stehende Lieder wie „Einfach spitze, dass du da bist“, „Mögen Engel dich begleiten“, „Vergiss es nie, dass du lebst, war keine eigene Idee“ u.v.a. , die inzwischen zum festen Repertoire bei Gottesdiensten mit Kindern gehören. Ein besonderes Highlight ist die in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsstufen angebotene Bearbeitung von „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“, die – als Choral-Metamorphose mit Mélanie Bonies „Tambours et Clairons“ – sowohl als Einstieg in einen fröhlichen Gottesdienst als auch als Zwischenmusik geeignet ist.

Markus Epp

bits & pieces

Crossover-Stücke für Orgel. 32 S. **VS 3670. € 14,-**

„Dies und das, Kleinigkeiten“ – bits & pieces ist eine Sammlung von Crossover-Stücken, die sich bewusst der Elemente und Stilmittel verschiedener musikalischer Welten bedienen. So ist „Number one“ nicht nur der groovige Auftakt der Sammlung, sondern auch ein Sonatensatz. Die „Air“ kombiniert stereotype Bassverläufe und Harmoniemuster aus Barock und Rockmusik (Line Cliché), wohingegen „Hard to believe“ gewissermaßen ein „Rondo ostinato“ darstellt. In der innigen Emotionalität von „Tenderness“ klingt die Ästhetik von Filmmusik an, „Swedish Ballad“ variiert das schwedische Volkslied „Jag vet en dejlig rosa“, wobei motivisch-thematische Arbeit ebenso eine Rolle spielt wie Techniken der Minimal Music. „Dance“ schließlich wirbelt sein von irischer Tanzmusik inspiriertes Thema durch irreguläre Metren und ein bisschen Kontrapunkt zum quirligen Höhepunkt.



Stefan Kagl

Suite Basque

(Euskal Suite – Suite Vasca). Suite über 11 baskische Volkslieder für Orgel. 32 S. **VS 3675. € 12,-**

Dieses Auftragswerk der *Quincena Musical de San Sebastian*, einem Festival für klassische Musik in der baskischen Stadt San Sebastian, ist eine Suite über baskische Volkslieder: Unter hunderten von Melodien wählte der Komponist dafür seine 11 „Lieblingslieder“ wie „Marcha de San Sebastian“, „Dira, Dira“, „Contrapax“ oder „Txalobin Txalo“ aus, Tanzweisen, Kinderlieder, Spottlieder, Liebeslieder, melancholische und ausgelassene Melodien, die eine dramaturgische Abfolge ergeben – und die auch in der Gunst der Basken ganz weit vorne stehen, wie das begeisterte Mitsingen und -klatschen während der Uraufführung in San Sebastian gezeigt hat.

Dietrich Kollmansperger

Toccata De Baile Triste

und andere „Scherereien“. Tangermünder Scherer-Orgelheft. 20 S. **VS 3671. € 8,-**
Neue Musik für historische Orgeln – geschaffen für ein sehr besonderes Instrument: die 1624 erbaute Scherer-Orgel der St. Stephanskirche zu Tangermünde, das einzige Instrument des Hamburger Meisters Hans Scherer d.J., das im ursprünglichen Sinne bis in unsere Zeit erhalten geblieben ist und einen hervorragenden Eindruck von der Klangwelt einer norddeutschen Stadtkirchenorgel aus der Übergangszeit von der Renaissance zum Frühbarock vermittelt. Und natürlich reizt dieses sehr spezielle Instrument (kurze Oktave, mitteltonige Stimmungsart) nicht nur zum Spiel der passenden Alten Musik, sondern bietet sich durchaus auch für neue Wege an: So entstanden die vorliegenden kleinen Stücke wie „Two Angels“ oder „Sketch in minimal music“ in verschiedener Machart, die auf diese Orgel zugeschnitten sind, zugleich aber auch auf anderen historischen Orgeln dargeboten werden können.



Carsten Klomp

Kleine Suite

für Orgel. 6 S. **VS 3666. € 5,-**

Ein schönes, technisch einfaches Vortragsstück, das mit der swingenden „Minimal-Prélude“, dem „Waltz for Eric“ und einer „Cadenza“, in der der Interpret sein Interpretationstalent spielen lassen kann, als klangvoller Programmpunkt in einem Konzert überzeugt.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Adagio

2. Satz aus dem Klarinettenkonzert KV 622 für Orgel Solo oder Klarinette (in A) und Orgel bearbeitet von Michael Haag. 8 S. **VS 3663. € 8,-** (inkl. Stimme)

Beschreibung der Edition siehe gleiche Ausgabe in der Rubrik „Instrumentalmusik“.

Matthias Nagel

Das Orgeltraining

Rock / Pop / Jazz / Latin / Folk. 66 tägliche Groove-Übungen für Pfeifenorgel.

28 S. **VS 3669** (iVb)

Auch die Populärmusik will gelernt sein. Bisher gab es nicht viele Möglichkeiten, populärmusikalische Strukturen auf der Pfeifenorgel zu trainieren. Mit den auskomponierten Übungen in diesem Band soll diese Lücke geschlossen werden. Durch eine Begrenzung der Stücke auf jeweils eine Druckseite stellt sich schnell ein Erfolgserlebnis ein. Die mitgelieferten Playbacks (QR-Code) runden diese hochinteressante Ausgabe ab.



Wolfram Rehfeldt

Finalissimo

Toccaten & Co für Orgel. 28 S. **VS 3677. € 11,-**

Ein Organist auf der Suche nach richtig guter Spielliteratur – wird garantiert fündig bei Wolfgang Rehfeldt: Seine Tonsprache sprüht geradezu vor Ausdruckskraft, Originalität und Variantenreichtum, und wer das Üben nicht scheut und sattelfest beim Intonieren mit Hand und Fuß ist, hat mit dem „Dance surprise“, der „Rumbata“, „Grand Choeur“ oder der „Schlagtoccata“ Ein-, Auszugs- oder Vortragsstücke, mit denen es sich wahrlich brillieren lässt.



Joachim Roller

Festliche Choralconcerti – Band 2

für Ein- und Auszug für Orgel. 32 S. **VS 3681** (iVb)

Folgeband zur äußerst beliebten Ausgabe „Festliche Choralconcerti“ (VS 3628), auch dieser entstanden aus dem Improvisationsunterricht und der liturgischen Orgelpraxis des Komponisten. Die kleinen Choralconcerti orientieren sich am barocken *Concerto grosso* und folgen im Prinzip immer demselben Muster: Ein frei erfundenes oder choralgebundenes Ritornell mit Pedal wechselt sich mit choralgebundenen Concertino-Teilen auf einem Nebenmanual ab.

Vom Komponisten gelegentlich eingebaute kleine rhythmische, harmonische oder melodische Neckereien machen sein Ziel klar: Die zugrunde liegenden Choräle sollen auf fröhliche Weise ernst genommen werden, ohne ins Platte oder „Kirmeshafte“ abzugleiten.



Achim Runge

Endlich tief genug I

Ergänzungsheft mit 4-stg. Begleitsätzen auf zwei Notenzeilen zu 50 tiefer transponierten Melodien des EG. 32 S. **VS 3456/01. € 8,-**

Mit diesen 4-stg. Begleitsätzen auf zwei Notenzeilen soll – auf vielfachen Wunsch von Organistinnen und Organisten – der Hauptband „Endlich tief genug I“ (VS 3456) ergänzt werden. Die Sätze sind so konzipiert, dass sie manualiter durchgehend mit zwei Stimmen in der rechten und zwei Stimmen in der linken Hand spielbar sind. Wird der Bass im Pedal gespielt, können natürlich einzelne Töne oder ganze Passagen auch nach unten oktaviert werden.

Gregor Simon

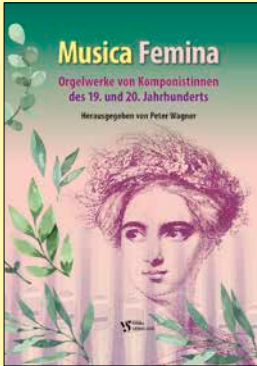
10 Weihnachtstoccaten

für Orgel zu Liedern des EG und des GL. 28 S.

VS 3659. € 11,-

Die Toccata übt seit jeher eine besondere Faszination aus mit ihrer Verbindung von Motorik und Melos, Insistenz und Verve. Es ist ein reizvolles Unterfangen, zu einem gegebenen Cantus firmus ein passendes toccatistisches Modell zu finden und durchzugestalten. Die „10 Weihnachtstoccaten“ von „Auf, Christen, singt festliche Lieder (GL Eigenteil) bis zu „Stille Nacht, heilige Nacht“ (GL 249 / EG 46) sind als Einzelstücke für Gottesdienst und Konzert gedacht, eignen sich aber auch zur zyklischen Darstellung in der im Heft gegebenen Reihenfolge, die einen organischen Spannungsbogen ergibt.





Peter Wagner (Hrsg.)

Musica Femina

Orgelwerke von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts.
Ringbindung, 128 S. **VS 3650. € 28,-**

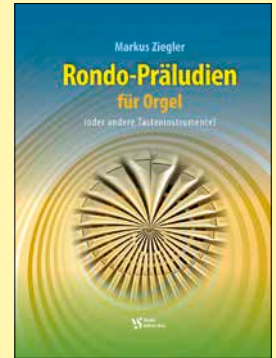
Seit dem ausgehenden Mittelalter haben Frauen in allen musikalischen Formen und Gattungen komponiert, doch sind ihre Werke fast immer unterdrückt worden – erst von der Kirche, später von Vätern, Ehemännern, Verlegern, Konzertveranstaltern und Musikhistorikern. Die Frauenbewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts und die daraus resultierende Gleichberechtigung haben dazu geführt, dass im 20. Jahrhundert die Zahl der Komponistinnen stark zugenommen hat und sich viele von ihnen wie Jeanne Demessieux, Elfrieda Andrée oder Germaine Labole im zeitgenössischen Musikleben und Konzertrepertoire etabliert haben. Einen repräsentativen Querschnitt durch das Werk von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts gibt dieser Band, in dem freilich die Bereiche Avantgarde und Jazz bewusst ausgeklammert wurden. Die Werke von durchweg maximal mittlerem Schwierigkeitsgrad sind vor allem für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht.

Markus Ziegler

Rondo-Präludien

für Orgel. 80 S. **VS 3652. € 16,-**

Eine Sammlung von Orgelstücken unterschiedlichen Charakters – festlich, besinnlich, fröhlich, meditativ, ruhig oder bewegt. Die Tonsprache ist leicht modern und zugleich melodios gehalten, die Spielbarkeit reicht von einfach bis mittelschwer, choralähnlich, triomäsig, im Concerto-Stil oder toccatenartig: Und für Neulinge auf dem Instrument über Fortgeschrittene bis hin zu Profis ist für alle etwas dabei. Die Stücke haben teilweise die Ausführung mit Pedal, einige davon sind auch für das reine Manualiter-Spiel vorgesehen und lassen sich somit auch auf anderen Tasteninstrumenten spielen. Die Rondo-Präludien sind vor allem für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht, können aber genauso bei Abendmusiken, Andachten oder Konzerten gespielt werden.



Heinz Werner Zimmermann

Triplum

für zwei Organisten (vierhändig). 16 S. **VS 3676. € 9,-**

Heinz Werner Zimmermann (1930–2022) gilt als Erneuerer der evangelischen Kirchenmusik nach dem 2. Weltkrieg und als einer der wichtigsten deutschen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Viele seiner Kompositionen sind von amerikanischen Spirituals und klassischem Jazz geprägt. Sein Werk wird weltweit auf-

geführt und hat neben dem deutschsprachigen Raum vor allem in den USA und in Asien große Beachtung erfahren. In memoriam des 2022 verstorbenen Komponisten und Professor für Komposition legen wir hier in Erstveröffentlichung das 2008 für Beatrice und Gerhard Weinberger geschriebene und 2009 von den beiden Widmungsträgern im Altenberger Dom uraufgeführte Werk „Triplum“ für 2 Organisten (vierhändig) vor – ein musikalisch sehr einfallreiches Vortragsstück für zwei gut miteinander eingespielte Orgelkünstler!

Posaunenchor

Evangelischer Posaundienst in Deutschland (EPiD) / Chorverband in der EKid (Hrsg.)

Alles, was Odem hat

Geistliche Musik für Bläser und Sänger. Part. Spiralbindung, 132 S.

VS 4037. € 15,- (Chor- und Bläserpart. einzeln mit Mengenpreis erhältlich)

Von „Alleluia“ über „I am on the battlefield for my lord“ bis zu „Psalm 150“ und „Wenn das Brot, das wir teilen“ haben bekannte Komponisten wie J.M. Michel, T. Fünfgeld, R. Grössler, C. Klomp, M. Nagel u.v.m. 34 klingvolle,



technisch gut zu bewältigende Sätze für diese Sammlung geschrieben, mit denen die Herausgeber dieser Ausgabe das Projekt des gemeinsamen Musizierens von Bläserchören und Sängerschören fördern, verschiedene Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Bläsern und Sängern aufzeigen, verschiedene Formen (Kantate, Partita, Junktim, Doppelchor, Baukasten usw.) anbieten, zum kreativen Umgang mit dem Material anregen und nicht zuletzt so Kirchenmusiker motivieren wollen, selbst für ihre Gruppen zu schreiben oder Material einzurichten.



Christian Syperek (Hrsg.)

Weil du in mir klingst – Neue Tauflieder

Begleitheft für Bläserinnen und Bläser zum gleichnamigen Liederbuch, hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. 44 S. **VS 2688. € 9,-** (ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Die Ausgabe enthält vierstimmige Bläserbegleitsätze (z.T. mit optionaler Oberstimme) sowie kurze Intonationen zu (fast) allen Taufliedern des Hefts „Weil du in mir klingst“ (siehe Edition VS 4160 in der Rubrik „Liederhefte“), das die Gewinnerlieder eines Taufliederwettbewerbs der EKBO und weitere für Tauffeste, -gottesdienste oder -erinnerung besonders geeignete Beiträge enthält. Die Arrangements wurden großteils von erfahrenen Kirchenmusikern und hauptamtlichen Bläserbeauftragten der EKBO neu erstellt, wobei stets Wert auf gute Spielbarkeit für Posaunenchöre gelegt wurde. Die Tonarten der Sätze stimmen mit den Tonarten des Liederheftes überein, und die Arrangeure haben sich in der Regel an die Harmonievorgaben des Liederheftes gehalten, sodass die Bläusersätze auch mit anderen Musikgruppen gemeinsam oder im Wechsel musiziert werden können.

Klaus Wedel

Chormusik geblasen

Musik für Posaunenchöre. 44 S. **VS 2687. € 8,-** (ab 10 Ex. € 6,-)

Neben der gängigen Bläserliteratur mit freien und choral- und liedgebundenen Stücken finden immer wieder auch Chorsätze Einzug in die verschiedensten Bläserausgaben. Dieses Heft enthält eine Reihe von Motetten von „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Heinrich Schütz und Christoph Willibald Glucks „Hoch tut euch auf“ über „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt bis zu Leonhart Schröters „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ und „Richte mich, Gott“ für hohe und tiefe Stimmen von Felix Mendelssohn Bartholdy, die auch gut von Posaunenchören gespielt werden können. Dabei ist darauf zu achten, dass die einzelnen Stücke so gespielt werden, wie sie vom Chor gesungen werden würden.

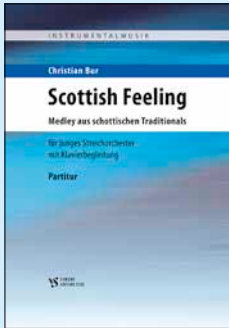


Altes neu entdeckt

Leichte Musik für Posaunenchöre. 20 S.

VS 2686. € 6,- (ab 10 Ex. € 4,-)

Die Literatur der Posaunenchöre war in den vergangenen Jahrzehnten einem starken Wandel unterlegen. Durch das Erscheinen von neuem Liedgut veränderten sich die Klänge und Rhythmen. In den Hintergrund geraten sind dabei viele der Stücke, die vor allem in den Jahren von 1960 bis 1990 gespielt wurden. Diese Ausgabe soll dazu beitragen, dass „alte“ Stücke wie „Allemande“ von Johann Hermann Schein, „Eröffnungstück“ von Melchior Franck, „Fuge in B“ von Gottfried Reiche oder Valentin Hausmanns „Intrade in F“ nicht ganz vergessen, sondern wieder in das allgemeine Repertoire der Posaunenchöre aufgenommen werden.



Christian Bur

Scottish Feeling

Medley aus schottischen Traditionals für junges Streichorchester mit Klavierbegleitung. Part. 12 S. **VS 7236. € 6,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Scottish Feeling entstand vor dem Hintergrund der schulischen Ensemble-Arbeit des Komponisten, in der sich gerade in den klassenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften eine große Bandbreite hinsichtlich der musikalischen Fähigkeiten der jungen Musiker zeigt. Die Schwierigkeit dabei ist, sowohl jüngere Schüler sowie Neueinsteiger in die Gruppe zu integrieren als auch erfahrenere Musiker weiterhin zu fordern.

Das Werk berücksichtigt die unterschiedlichen Leistungsniveaus, indem in jedem Register Stimmen mit höherem oder niedrigerem Schwierigkeitsgrad vorhanden sind, sodass ein adäquater Zuschnitt auf die individuellen Fähigkeiten des einzelnen Spielers möglich wird.

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Flötentöne und Orgel – Band 2: Gottesdienst und Konzert

Leicht aufführbare choralgebundene und freie Werke von Telemann, Pepusch, Rieding, Bach, Händel, Rheinberger, Chilla u.a. 64 S. **VS 3656. € 32,-** (inkl. Stimme)
Flöte und Orgel – ein Zusammenspiel, das ohne großen Aufwand gut realisierbar ist, wobei auch eine Ausführung mit Violine oder Oboe und Orgel (oder Klavier/Keyboard) möglich ist. Die meisten Werke sind manualiter darstellbar, die Stimmen der Flöte sind i.d.R. in einer mittleren Lage gehalten und somit ebenfalls ohne großen Übungsaufwand spielbar.

Der Band gliedert sich in drei Teile. Im ersten Part finden sich mehrsätzigere Werke, die vor allem für Konzertaufführungen einsetzbar sind, wie die noch fast im frühbarocken Stil klingende „Sonate F-Dur“ von Joh. Chr. Pepusch oder das im romantischen Salonmusik-Stil gehaltene „Concerto e-Moll“ von Oskar Fr. Rieding. Für die musikalische Gottesdienstgestaltung sind die kleineren einsätzigen Werke und Choralbearbeitungen wie das „Air“ und das bekannte „Jesu bleibet meine Freude“ von J. S. Bach oder die eingängige „Aria“ von G. Fr. Händel u. a. gedacht. Choralbearbeitungen von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Christian Höppner und Karl-Peter Chilla runden die Sammlung ab.



Sebastian Hahn

Sieben (Dogmartyrium)

für Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete und Klavier. Part. 28 S. **VS 7555. € 14,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Entstanden als Auftragskomposition über einen Aspekt der Stadtgeschichte für die Feierlichkeiten des 1250-jährigen Bestehens der Stadt Schwäbisch Gmünd, befasst sich das Werk mit der Hinrichtung von sieben Wiedertäufern im Jahr 1529, die den Grundsätzen der Täuferbewegung folgten, Glaubensfreiheit und die Trennung von Kirche und Staat forderten und ein deutlich moderneres Verständnis der Sakramente pflegten. „Sieben (Dogmartyrium)“ schildert das Leben der sieben Wiedertäufer, die Anfeindungen der Amtskirche, den (kurzen) Prozess mit seinem Todesurteil und schließlich die Hinrichtung, das Werk ist weitgehend tonal gehalten und bietet den einzelnen Instrumenten mit ihren individuellen Klangfarben und Motiven immer wieder kurze Momente, solistisch glänzend hervortretend, führt sie dann aber dynamisch in sowohl besinnlichen als auch kraftvollen Momenten zusammen.

Stephan Merkes

Prächtigt, erhaben, würdevoll – festliche Orchestermusiken zum Ein- und Auszug

14 Stücke für Streicher, 2 Trompeten, ad lib. Flöte, Pauken und Fagott. Ca. 52 S.

VS 5177 (Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)
Diese Orchestermusiken von „Auszug in F“ über „Kastler Prozessionsmarsch“ bis zu „Wertacher Marsch“ unterstreichen die Besonderheit des Gottesdienstes: Einfach zu spielen, entfalten sie eine wohlklingende Festlichkeit und sind aufgrund ihrer Kürze vielseitig verwendbar, bspw. zum Ein- oder Auszug, zur Gabenprozession oder zur Kommunion.

Die Besetzung ist variabel, sie reicht von Streichern plus zwei Trompeten bis hin zu Streichern, Flöte, Fagott, Pauken und zwei Trompeten.

12 der 14 Musiken sind das ganze Jahr über einsetzbar, eine trägt deutlich adventliche Züge und eine hat mit den Anklängen von „O du fröhliche“ eindeutig Weihnachtlichen im Blick.



Burkhard Mohr

Klezmer-Anklänge

Suite in sechs Teilen für Klavier. 16 S. **VS 3667. € 8,-**

Die Komposition entstand aus dem Wunsch, sowohl einen Beitrag zu einem Benefiz-Konzert für ukrainische Flüchtlinge zu leisten als auch auf die durch die aktuellen Kriegereignisse bedingte Gefährdung der jüdischen Kultur und Lebensweise hinzuweisen. In Ermangelung geeigneter vorliegender jiddischer Melodien für eine Klavierbearbeitung aus dem Gebiet der heutigen Ukraine entstand die Idee, sich mit einem eigenen Anklang an das Idiom zu behelfen: Das Ergebnis liefert faszinierende Klänge dieser spezifisch jüdischen Musik, deren eigene Charakteristik und Ausstrahlung oft als sehr vertraut und doch fremdartig empfunden wird – und garantiert die reine Spielfreude!

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Adagio

2. Satz aus dem Klarinettenkonzert KV 622 für Orgel Solo oder Klarinette (in A) und Orgel bearbeitet von Michael Haag. 8 S. **VS 3663. € 8,-** (inkl. Stimme)

Eines der bekanntesten Werke Mozarts und einer der echten „Ohrwürmer“ der klassischen Musik in einer seltenen Instrumentierung – bereitet besondere musikalische Freude: Im Original für Klarinette und Streichorchester komponiert, hat Michael Haag hier eine Bearbeitung für Orgel solo oder Klarinette (in A) und Orgel geschaffen, die zauberhaft leicht daherkommt, der Part der Klarinette geradezu lyrisch, alles in einer hochfeinen Dynamik, die den magischen Klang dieses musikalischen Glanzlichts aufs Feinste transportiert.

Werner Parecker

Silence

für Alphorn (Naturhorn in F) und Klavier. Part. 8 S. **VS 5175. € 9,-** (inkl. Stimme)

Das Stück ist eine Hommage des Komponisten an seine Studienzeit in Österreich: „Wenn man einmal alleine auf einem Berg gewesen ist und der Stille gelauscht und dabei in die Weite geschaut, ja vielleicht sogar einen Sonnenaufgang beobachtet hat, dann versteht man, warum dieses Stück ‚Silence‘ heißt. Es spiegelt gleichsam die Weite dar, das Unbeständige und dennoch das Vertraute.“ Faszinierend, wie atemberaubend klangvoll „Stille“ sein kann!

Hartmut Rödel

Mit allen Saiten umgibst du mich

20 Gitarren-Arrangements bekannter NGL-Lieder. 24 S. **VS 7233. € 12,-**

Die Gitarre ist ein vielseitiges Instrument, das sich im kirchlichen Raum mehr und mehr als attraktive Variante zu den „Klassikern“ Orgel und Posaunenchor behauptet, wozu auch diese Ausgabe ihren Beitrag leisten will: Zu 20 Neuen Geistlichen Liedern von „Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein“ über „Laudato si“ bis zu „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ hat Hartmut Rödel Gitarren-Arrangements komponiert, die klanglich



ansprechend und eingängig sind. Und da sie sowohl eine Akkordbezifferung enthalten als auch in Tabulatur-Schreibweise notiert sind, sind sie auch für technisch noch ungeübtere Gitarristen gut zu bewältigen.

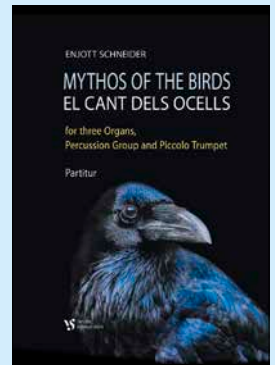
Enjott Schneider

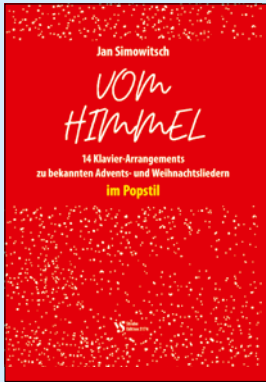
Mythos of the Birds – El Cant dels Ocells

for three Organs, Percussion Group and Piccolo Trumpet. Part. 81 S.

VS 3674 (Instr.-Part. und -Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Im „Cant dels Ocells“, dem zur Hymne gewordenen katalanischen Volkslied, bejubeln über 30 Vogelarten die Geburt Christi. Darin ist die Verbundenheit der Vögel mit Weisheit und einer naturhaften Spiritualität wunderbar dokumentiert. Das wusste auch der große katalanische Humanist Pau Casals (1876–1973), als er seit 1939 alle seine Exilkonzerte mit einem Arrangement für Violoncello und Klavier beendete. Mit der Botschaft der Vögel warb er für eine friedliche Welt ohne Kriege oder Unterdrückung, für Freiheit, für eine Rückbesinnung einer in Materialismus und Irrsinn geratenen Menschheit. Enjott Schneiders Komposition „Mythos of the Birds“ greift die als Friedensmetapher berühmt gewordene Melodie auf und weitet die Welt der Vögel bis zu ihren archaischen – viele Jahrtausende alten – Ursprüngen, als man den Vogel selbst noch als Gottheit verehrte.





Jan Simowitsch



Vom Himmel

14 Klavier-Arrangements zu bekannten Advents- und Weihnachtsliedern im Popstil. 36 S. **VS 5174. € 15,-**

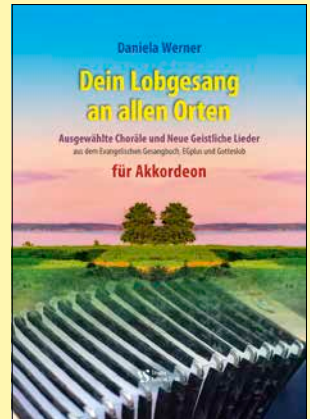
Die Lieder in der Advents- und Weihnachtszeit gehören wohl zu den letzten Liedern, die im deutschsprachigen Raum als verbindendes Gemeingut gelten können. Die Melodie, die Harmonik und die Texte der Lieder, wie wir sie von früher kennen, erzeugen eine Atmosphäre, die bewirkt, dass die Lieder nach zum Teil mehreren hundert Jahren noch gesungen werden. Intention des Komponisten war, mit seinen neu geschriebenen Arrangements Erinnerungen an Menschen und Gegebenheiten früherer Weihnachtszeiten mit den Emotionen des Jetzt zu verweben. Die 14 Klavierstücke von „Alle Jahre wieder“ über „Leise rieselt der Schnee“ bis zu „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ haben zum einen eine sehr persönliche Note und eignen sich andererseits hervorragend, um sie im Gottesdienst, an geselligen Advenstnachmittagen oder im familiären Kreis zu spielen.

Daniela Werner

Dein Lobgesang an allen Orten

Ausgewählte Choräle und Neue Geistliche Lieder aus dem EG, EGplus und Gotteslob für Akkordeon. 72 S. **VS 7240. € 18,-**

Längst ist das Akkordeon eine feste Größe in allen Musiksparten – außer im kirchenmusikalischen Bereich, obwohl es wie kaum ein anderes Instrument bei Gottesdiensten in Kirchen und Gemeindehäusern, drinnen und draußen, im Altersheim, auf Gemeindefesten vielfältig liturgisch einsetzbar ist. Diesen Mangel an liturgischer Akkordeon-Spielliteratur beseitigt die vorliegende Ausgabe mit 70 Intonationen und Begleitsätzen zu Liedern des EG, des Beiheftes EGplus und des Gotteslob, die Lieder für alle Zeiten des Kirchenjahres und für andere Bereiche kirchlichen Lebens in einer bunten Mischung aus alten Chorälen und Neuen Geistlichen Liedern enthält. Die Sätze orientieren sich an den Begleitsätzen in den Posaunenbüchern zum EG bzw. zum EGplus, vieles ist kompatibel und lädt zum gemeinsamen und abwechselnden Musizieren ein.



Bläser und Instrumente

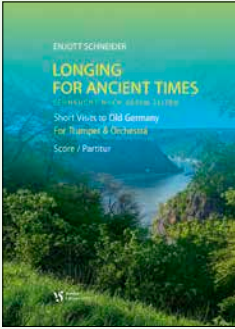


Matthias Nagel

Three Times Great

Komposition in drei Sätzen für Solobläser, Posaunenchor, Schlagwerk und Orgel. Part. 72 S. **VS 2464. € 23,-** (Stimmen einzeln erhältlich)

Die symphonische Bläserkomposition in drei Sätzen (*Great Opener – Interlude Song – Great Joy*) ist ein Auftragswerk des rheinischen Posaunenwerkes. Festlich und groovig zugleich, ist das Werk anspruchsvoll, aber in Posaunenchor, die über die Möglichkeit einer Soloformation in den eigenen Reihen verfügen, dennoch gut zu bewältigen. Und garantiert ein Opus, mit dem die Protagonisten ein echtes Highlight in einem Konzert setzen werden!



Enjott Schneider

Longing For Ancient Times

(Sehnsucht nach alten Zeiten) Short Visits to Old Germany for Trumpet & Orchestra. Score / Part. 56 S. **VS 5172. € 28,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Ein Konzert, das einige der berühmtesten historischen Ecken im romantischen Deutschland – Heidelberg, die Lorelei am Rhein, den Hexenberg „Brocken“ im Harz, das mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber und die Trompeterstadt Säckingen am Hochrhein – als musikalische Impressionen beschreibt, die jeweils dazu passend typische Melodien der Volksmusik wie „Der Mai ist gekommen“, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ oder „Muss i denn zum Städtele hinaus“ zitieren. Damit oszilliert *Longing For Ancient Times* zwischen konzertantem Anspruch und einem so sehnsüchtigen wie romantischen Gestus der zur kulturellen Identität gewordenen Lieder.

Sologesang, Sprecher und Instrumente

Christoph Bogon

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Geistliches Konzert für Solo-Sopran, Flöte und Orgel. Part 16 S. **VS 4329. € 9,-** (Flötenstimme extra erhältlich)
„Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ – Martin Luthers Übertragung des mittelalterlichen Hymnus „Veni sancte spiritus“ war Anregung zu zahlreichen Kompositionen in der Musikgeschichte. Das wohl zu Pfingsten 1524 entstandene Lied hat sich als eines der zentralen Pfingstlieder etabliert. Das vorliegende Werk verwendet den Text der 1. Strophe, begreift diesen jedoch als Vorlage zu einer melodisch und harmonisch freien Ausdeutung. Luther wollte seinen Hymnus nicht nur zu Pfingsten verwendet wissen, sondern in vielen Kirchenordnungen war dieser als regelmäßiges Eingangslied vorgesehen. So kann diese Komposition auch als Eröffnungsstück eines Gottesdienstes oder Konzertes verwendet werden.

Lothar Graap

Herr, gib uns Mut zum Hören

Geistliches Konzert für Singstimme und Orgel nach dem Lied von Kurt Rommel. Reihe: Geistliche Musik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/90. € 1,50**



Lilo Kunkel (Arr.)

Sei stille dem Herrn

Geistliche Lieder der Romantik für mittlere Stimme und Gitarre, arrangiert von Lilo Kunkel. 20 S. **VS 7234. € 9,-**

Das geistliche Lied als Kunstform, das im Kirchenraum bis zum Barock eine gewisse Tradition hatte, ging im 19. Jahrhundert mit dem zur Blüte gelangenden Klavierlied eine Synthese ein, in Folge ersetzte der Konzertsaal den Sakralraum immer mehr, bis Ende des 19. Jahrhunderts Max Reger mit dem Orgellied das geistliche Lied wieder in den Kirchenraum zurückzugewinnen suchte. Lilo Kunkel hat nun 10 geistliche Lieder der berühmtesten Vertreter der Romantik von Beethovens „Gott, deine Güte reicht so weit“ über Mendelssohn Bartholdys „Sei stille dem Herrn“ bis zu Regers „Christ, Deines Geistes Süßigkeit“ für mittlere Singstimme und Gitarre arrangiert und damit großartige Musik sowohl für Konzerte als auch den Kirchenraum geschaffen.

Torsten Sterzik

Musikalische Weihnachtsgeschichte



mit Werken von Christian Heinrich Rinck (1770–1846) für Sprecher und Orgel (optional mit Gesang). 32 S. **VS 4337. € 13,-**

Entstanden anlässlich des 250. Geburtstags von Christian Heinrich Rinck im Jahr 2020, ist die *Musikalische Weihnachtsgeschichte* in 10 Abschnitte gegliedert, denen jeweils eine Zeile aus „Vom Himmel hoch“ vorangestellt ist – gleichsam als inhaltliches Motto. Textliche Grundlage bildet das zweite Kapitel der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium. Es wird durch Stücke aus dem reichen Orgel-schaffen Rincks sowie passende Weihnachtschoräle aus dem EG ergänzt. Das Werk ist rein instrumental aufführbar, die Choräle können aber auch solistisch oder von der Gemeinde gesungen werden.





Siegfried Macht

Quodlibets mit dem Gesangbuch

Einfache klingvolle Mehrstimmigkeiten für das Gemeindeglied. Verblüffende Kombinationsmöglichkeiten bekannter Gesangbuchlieder, Ringbindung, 116 S.

VS 7235. € 25,- (ab 10 Ex. € 18,-)

Dazu erhältlich:

Beiheft „Quodlibets mit dem Gesangbuch“

mit Tanzbeschreibungen zu den Quodlibets und 2 CDs mit instrumentalen Einspielungen in vielfältigen Instrumentierungen. 24 S.

VS 7235/01. € 20,- (inkl. 2 CDs)



Die Sammlung will eine Brücke bilden zwischen dem Gemeindeglied und der gesangbuchbezogenen Chorarbeit. Gerade das Quodlibet mit seiner Möglichkeit, schon mehr oder weniger bekannte Melodien zu einem klingvollen Ganzen zusammenzufügen, ist auch für Ungeübte ein motivierender Start in die Mehrstimmigkeit. Bei den einfachen originalgetreuen Beispielen kann zu dem auswendig oder nur mit dem Gesangbuch/Textblatt gesungen werden.

Auf den Quodlibets aufbauende Variationen, harmonische Ergänzungen, Neutextierungen und hinzutretende Instrumente lassen die verschiedensten Kombinationsmöglichkeiten in einem riesigen Spektrum vertrauter wie auch unerwarteter Klänge zu. Die beiden CDs im Beiheft, das Tanzbeschreibungen zu den Quodlibets präsentiert, machen mit den Melodien vertraut, erlauben das Üben der eigenen Stimme im Kontext des Gesangklangs, können als Playback-CDs genutzt werden u.v.a.m.



Chorbuch „Kanons & kleine Schätze zum Gesangbuch Band I: Lieder von A–G“

Mit der Gemeinde singen, tanzen, musizieren. 100 S. **VS 7237** (iVb)

Dazu erhältlich:

Beiheft „Kanons & kleine Schätze zum Chorbuch Band I: Lieder von A–G“

mit Tanzbeschreibungen und 2 CDs mit instrumentalen Einspielungen in vielfältigen Instrumentierungen. Ca. 30 S. **VS 7237/01** (inkl. 2 CDs; alles iVb)

Band 1 einer insgesamt dreibändigen Sammlung, die dem Quodlibet-Band zum Gesangbuch folgt und eine Brücke bilden will zwischen dem Gemeindeglied und der gesangbuchbezogenen Chorarbeit. Auch zu dieser Ausgabe gibt es ein Beiheft mit umfassenden Tanzbeschreibungen und 2 CDs, die beim Entdecken, Einstudieren und Vortrag helfen.

Dazu in Vorbereitung:

Chorbuch „Kanons & kleine Schätze zum Gesangbuch Band II: Lieder von G–N“

Ca. 88 S. **VS 7238** (iVb)

Dazu erhältlich:

Beiheft „Kanons & kleine Schätze zum Gesangbuch Band II: Lieder von G–N“

mit Tanzbeschreibungen und 2 CDs mit instrumentalen Einspielungen in vielfältigen Instrumentierungen. Ca. 36 S. **VS 7238/01** (inkl. 2 CDs; alles iVb)

Chorbuch Kanons & kleine Schätze zum Gesangbuch Band III: Lieder von O–Z“

VS 7239 (iVb)

Dazu erhältlich:

Beiheft „Kanons & kleine Schätze zum Gesangbuch – Band III: Lieder von O–Z“

mit Tanzbeschreibungen und 2 CDs mit instrumentalen Einspielungen in vielfältigen Instrumentierungen.

VS 7239/01 (inkl. 2 CDs; alles iVb)



Lothar Petzold

Leib und Seele

Gedichte. Gebunden, 100 S. **VS 9185. € 19,-**

Lothar Petzold, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Autoren geistlicher Lieder, ist bekannt für die hohe dichterische Qualität seiner Sprache, in seiner farbigen und klaren Diktion – bar jedweder Geschwätzigkeit und Inhaltsleere – vermag er stets das Wesentliche nuanciert auf den Punkt zu bringen. In dieser Sammlung veröffentlicht er eine Auswahl seiner ihm wichtigsten Gedichte, gegliedert in die Kapitel Kalenderblätter, Menschenbild, Gottessohn, Zuversicht und Akzente, sie erzählen von der Schöpfung, von Jesus, der Christus genannt wird, aber auch Akzenten aus nicht nur religiösen Bereichen. Die Schönheit und Prägnanz seiner Metaphorik verfinde und verführe auch bei vielen zeitgenössischen Komponisten, die aus diesen Gedichten haben Lieder werden lassen, allen voran Hartmut Bietz, Johannes Petzold und Manfred Schlenker, die Lothar Petzolds Worte in besonderer Weise zum Singen gebracht haben.



Jan Schneider

Training der Grundelemente

Konzept für ein individuelles Übeprogramm.

- Ausgabe für Trompete in B. 28 S. **VS 2690b. € 12,-**
- Ausgabe für Trompete in C. 28 S. **VS 2690c (ivb)**
- Ausgabe für Posaune. 28 S. **VS 2691 (ivb)**

Viele Trompeter und PosaunistInnen sind auf der Suche nach dem *einen* Programm oder der *einen* Trompetenschule und besitzen oft eine große Sammlung verschiedener Materialien und Übeprogramme. Manche beschäftigen sich dabei jedoch mit nur wenigen Grundelementen des Trompeten-/Posaunenspiels und kommen so zu einem Ungleichgewicht in ihrem Spiel und in ihrem Klang. Die Übungen in diesem Heft führen langfristig zu einer effizienten und kontrollierten Spielweise und bieten ein Übekonzept, welches sich in einem realistischen zeitlichen Rahmen befindet. Das Buch spricht diejenigen fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler an, die in ihrer Freizeit oder nach Feierabend üben und dann ein Programm benötigen, welches kompakt und vollständig sein sollte.

Training der Grundelemente legt dabei den Schwerpunkt darauf, bestimmte Abläufe beim Trompete-/Posaune-Spielen besser verstehen, nachvollziehen, empfinden und kontrollieren zu lernen.



Nicht neu, aber neu bei uns:

Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers / Michaeliskloster Hildesheim (Hrsg.)



freiTÖNE – LIEDERBUCH – Neuauflage

Beiheft zum Evangelischen Gesangbuchs der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers (3. Auflage 2023). Format 14,5 x 24,3 cm, gebunden (Fadenheftung), 288 S. **VS 4328. € 15,-**
(ab 10 Ex. € 14,50, ab 20 Ex. € 14,-, ab 30 Ex. € 13,50, ab 50 Ex. € 12,- ab 100 Ex. € 9,50)

Singen tut gut. Singen gehört zum Mensch-Sein, es erfrischt, ermutigt, bewegt und verbindet mit der Welt, mit uns selbst und mit Gott. Singen schafft Raum für Gemeinschaft und stärkt diese. Die Reformation war eine Singbewegung, und die Evangelische Kirche versteht sich von daher als singende und musizierende Kirche. Dafür braucht es gut singbare Lieder.



Weiterhin dazu erhältlich:

freiTÖNE- LIEDERBUCH – Großdruck

Format 17,5 x 27,5 cm (Musikerausgabe), Ringbindung, 288 S. **VS 4328/G. € 25,-**

freiTÖNE – TASTENBEGLEITHEFT – Neuauflage

zum Beiheft des Evangelischen Gesangbuchs der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers (2. Auflage 2023). Format DIN A4, Ringbindung, 244 S. **VS 3673. € 33,-**

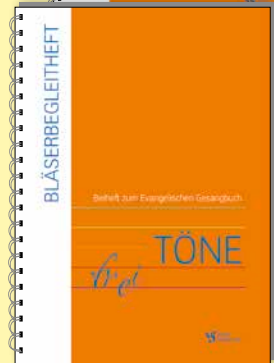
Die Arbeit mit dem Liederbuch *freiTÖNE* lebt davon, dass die mehr als 200 darin enthaltenen Gesänge instrumental gut begleitet werden können. Dazu entstand dieses Tastenbegleitheft mit dem Ziel, besonders das Klavier als Begleitinstrument einzusetzen, da zahlreiche Lieder stilistisch eher aus dem Popbereich kommen. Oberste Prämisse für die Herausgeber war ein mittlerer Schwierigkeitsgrad und eine adäquate Stilistik des Arrangements. Alle Lieder können selbstverständlich auch von einer Band bzw. mit einzelnen weiteren Melodie- und/oder Perkussionsinstrumenten begleitet werden, viele Sätze sind für die Orgel geeignet.



freiTÖNE – BLÄSERBEGLEITHEFT – Neuauflage

zum Beiheft des Evangelischen Gesangbuchs der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers (3. Auflage 2023). Format DIN A4, Ringbindung, 196 S. **VS 2499. € 19,-** (ab 20 Ex. € 17,-)

Die Musik der Posaunenchöre gehört zum unverwechselbaren Klang der protestantischen Kirche, ohne sie sind die evangelische Kirche und ihre Gottesdienste nicht vorstellbar. Kein Weihnachts- oder Osterfest, kein Waldgottesdienst und keine Jubelfeier, aber auch kein Gedenken am Volkstrauertag oder Ewigkeitssonntag ohne die festlichen und tragenden Klänge für jede Situation, jede Zeit und jedes Alter. Somit war es naheliegend, auch die Ausgabe mit Bläserbegleitsätzen zu den Liedern der *freiTÖNE* in adäquater Stilistik neu aufzulegen, die zu fast allen der 202 *freiTÖNE*-Lieder einen Begleitsatz plus eine Intonation oder Intro enthält, bei den EG-Liedern darin wird auf das Posaunen-Choralbuch zum EG verwiesen.



Strube Verlag GmbH, Pettenkoferstraße 24, D-80336 München
Tel.: (0 89) 54 42 66-11, Fax: (0 89) 54 42 66-30, E-Mail: info@strube.de
Alle Noten auch im Online-Shop erhältlich: www.strube.de